# Kirchenblatt

*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn*

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

**2018 | 3**

**21. JANUAR – 3. FEBRUAR**

## OEKMODULA

*Die Ausbildung zur Katechetin, zum Katecheten*

*Seite 4*

## STERNSINGER IN ROM

*Schweizer Sternsinger feiern mit Papst Franziskus*

*Seite 3*

# WANDEL WAGEN

*«Wandel wagen – globale Gerechtigkeit fördern», so lautet bis 2022 das Leitmotiv des katholischen Hilfswerks Fastenopfer. Damit rüttelt es auf, im Hier und Jetzt Teil eines weltweiten Wandels zu werden. Dieser Aufruf hat mich berührt: Ungemein, ja unvorstellbar viel kann in Fluss kommen, wenn sich viele für neue Wege öffnen.*

*Aktuell kommt Bewegung in die entstehenden und errichteten Pastoralräume des Bistums Basel: Seelsorgeteams wachsen zusammen, Chöre singen gemeinsam, Jugendliche finden sich, Kirchenpflegen reden miteinander. Alle Beteiligten spüren Veränderungen. Diese wecken Hoffnung auf eine gemeinsame fruchtbare Zukunft und manchmal auch Angst vor dem Neuen und Unbekannten, dem noch nicht Bewährten. Insbesondere in verfahrenen Situationen sind Mut und Weitsicht gefragt. Mut, um wie Kurt Marti «einisch z'luege, wohi dass me chiem, we me gieng».*

*Auf einem Kalenderblatt stiess ich auf ein Wort von Rudolf Kamp: «Glücklich ist, wer nicht vergisst, was durchaus zu ändern ist». Deshalb (m)ein Vorsatz für 2018: Werde jetzt Teil des Wandels.*

MARKUS THÜRIG
GENERALVIKAR
DES BISTUMS BASEL

Conradin Frei/Caritas

## CARITASSONNTAG: JUNGEN MENSCHEN EINE CHANCE GEBEN!

Mit der Kollekten-Kampagne zum Caritassonntag, 28. Januar 2018, legt die Caritas Solothurn den Fokus auf die Berufsbildung. Menschen ohne Berufsbildung drohen Armut und Sozialhilfeabhängigkeit. Jugendliche brauchen jedoch nicht Sozialhilfe, sondern sollen die Chance erhalten, für sich selbst sorgen zu können. Die Caritas Solothurn unterstützt benachteiligte junge Menschen im Rahmen ihrer Projekte. Im Caritas Markt Olten haben junge erwerbslose Menschen, denen der Einstieg in das Berufsleben nicht leicht fällt, die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Mit dem Projekt «mit mir» werden armutsbetroffene Familien durch Freiwillige entlastet und ihre Kinder gefördert. Mit der KulturLegi ermöglicht die Caritas Personen mit einem geringen Einkommen Zugang zu stark vergünstigten Bildungs-, Kultur- und Sportangeboten. Das Projekt «Co-Pilot» unterstützt Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, sich in unserer Gesellschaft, unserem Bildungssystem und unserer Arbeitswelt zurechtzufinden. *www.caritas-solothurn.ch*

## NEIN ZU NO-BILLAG-INITIATIVE

Die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz sind über die möglichen Konsequenzen im Falle einer Annahme der No-Billag-Initiative besorgt. Sie erachten es als sehr wichtig, dass weiterhin ein öffentlicher Diskurs möglich bleibt, in dem verschiedene Meinungen – auch von Minderheiten – ihren Platz haben. Sie befürchten, dass bei einer Annahme der Initiative die öffentliche Meinungsbildung noch stärker von ausländischen oder finanzstarken Medienhäusern abhängig wird. Dies würde vor allem in der französischen und italienischen Schweiz zur Schwächung der schweizerischen Identität führen. Diese Sorgen teilt auch die Römisch-katholische Zentralkonferenz, der Zusammenschluss der kantonalkirchlichen Körperschaften. Es gehe auch um die Präsenz von Kirche und Religion in den Medien. Beispielsweise die Übertragung von Gottesdiensten und zahlreiche weitere religiöse Sendungen könnten ohne das Schweizer Fernsehen nicht realisiert werden. *www.bischoefe.ch, www.rkz.ch*

**TITELBILD:** Sie haben es geschafft: Lea (11), Rebekka (12), Jana (13) und Enrico (10) sind in Rom angekommen, um mit Papst Franziskus den Neujahrsgottesdienst zu feiern. *©Missio, Martin Brunner-Artho*

*«Einige sehen die globalen Migrationsbewegungen als Bedrohung an. Ich jedoch bitte Sie, auf sie mit einem Blick des Vertrauens zu schauen, als eine Gelegenheit, eine friedvolle Zukunft aufzubauen.»*

*Papst Franziskus in der Botschaft zum Weltfriedenstag, dem 1. Januar 2018.*

© Stefano Dal Pozzolo/Agenzia Romano Siciliani/S

*Drei Sternsinger aus Bad Füssing, Theresa (11), Gabriel (13) und Theresa (12), haben im Petersdom an der Gabenprozession teilgenommen.*

## *Schweizer Sternsinger feiern mit Papst Franziskus*

Vier Schweizer Sternsinger feierten mit Papst Franziskus und Sternsingern aus sieben weiteren Ländern den Neujahrsgottesdienst in Rom. Der Papst forderte in seiner Botschaft zum Weltfriedenstag (1. Januar) einen «Blick des Vertrauens» und würdigte das Engagement für Flüchtlinge und Migranten als wichtigen Bestandteil der christlichen Friedensarbeit.
Die Kinder aus Leibstadt waren beeindruckt von der Begegnung mit dem Papst und vom riesigen Petersdom. Jana durfte den Segen bei der Schweizergarde anschreiben: «Dazu musste ich auf eine Leiter steigen, weil dort die Türen so hoch sind.»
Auch im Kanton Solothurn segneten vielerorts die Sternsinger Häuser und Wohnungen und sammelten für Kinder in Indien. Anstelle von Kinderarbeit soll ihnen Schulbildung ermöglicht werden. *www.missio.ch*

## INHALT


*Schwerpunkt* 4
OekModula – Die Ausbildung zur Katechetin, zum Katecheten

*Liturgischer Kalender* 6
*Namenstage*

*Glauben und beten* 6

*Medien* 7

*Aktuell* 8

*Dekanatspfarreien* 9
*Solothurn* 31

*Jugend* 32
«Zweifel ist der kleine Bruder des Glaubens»

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

## BLICKE DES VERTRAUENS

Nicht nur Liebe geschieht manchmal auf den ersten Blick. In allen Begegnungen urteilen wir auf den ersten Blick: sympathisch oder nicht, vertrauenswürdig oder befremdend, attraktiv oder beängstigend. In Bruchteilen von Sekunden ordnen wir Menschen und Situationen in unsere Deutungsmuster und Stereotypen ein, sagt die Sozialpsychologie. Hier moralisch zu fordern, man dürfe keine Vorurteile haben, ist sinnlos. Der erste Blick hat gewirkt, bevor wir überlegen und moralisch abwägen können. Es ist ein intuitiver Impuls, der uns zum Glück locken oder vor Gefahren schützen will.

Der Scalabrini-Missionar Aldo Skoda veranschaulicht diese «Einschätzung auf den ersten Blick» in der Zeitschrift «Auf dem Weg des Exodus» mit einem Film-Experiment aus Schweden. Ein kleines Mädchen ging zuerst allein in normaler Kleidung unter die Leute. Diese kümmerten sich sofort um das Mädchen und fragten, ob alles in Ordnung sei. Als dasselbe Mädchen mit ärmlichen Kleidern durch die Leute schlenderte, wurde es ruppig weggeschickt.

Der erste Blick bleibt trügerisch. Denn wir sehen nur das Äussere, die Verhaltensweisen, und schliessen daraus auf die Absichten und Einstellungen. Die Werthaltungen, das Innere des anderen können wir nicht direkt sehen. Es braucht also einen zweiten Blick, einen der nicht mehr vom Instinkt geleitet ist. Der zweite Blick kann den ersten bestätigen oder korrigieren. Dazu müssen wir zurückfragen und klären, uns aufeinander einlassen, uns kennenlernen. Es geht darum, das Bild, das wir uns gemacht haben, kritisch mit der Realität zu vergleichen. Papst Franziskus nennt das den «Blick des Vertrauens». In diesem «Kirchenblatt» schauen wir auf die weihnächtlichen Sterndeuter zurück. Ihr erster Blick geht nach oben. Sie schauen in die Sterne und folgen den Verheissungen und Hoffnungen des Himmels. Doch nach Begegnungen und Klärungen wendet sich ihr Blick nach unten, zu den Armen und Kleinen, zum Kind in der Krippe. Sie erfahren, dass diese Hoffnung des Himmels in der Krippe Mensch geworden ist, und Gott uns in jedem Menschen begegnen will.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie «Blicke des Vertrauens» auf verschiedene Weise entdecken und ausprobieren können.

*Kuno Schmid*

# OekModula

## *Die Ausbildung zur Katechetin, zum Katecheten*

Religionsunterricht und pfarreiliche Katechese sind die Tätigkeitsfelder der Katechetinnen und Katecheten. Sie begleiten Kinder und Jugendliche, stärken ihr Vertrauen, damit sie das Wichtigste im Leben erfahren: Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Katechetinnen und Katecheten haben eine sehr wertvolle und schöne berufliche Aufgabe. Immer wieder begegnen wir auf den Fachstellen Religionspädagogik Frauen und Männern, die sich für die Ausbildung zur Katechetin und zum Katechet interessieren. Am 17. November 2017 haben sieben Frauen im Kanton Solothurn die Ausbildung mit dem Fachausweis OekModula abgeschlossen. Wir haben nach der Diplomfeier mit ihnen gesprochen und drei Fragen gestellt.

**BIRGITTA AICHER**

### Wie kommen Frauen und Männer dazu, sich zu Katecheten und Katechetinnen auszubilden?

Nachvollziehbar ist zunächst, dass bei Erwachsenen in der Familienphase religiöse Fragen auftauchen. Bei der Geburt eines Kindes erfahren Mütter und Väter eine grosse Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens. Mit Kindern liegt auch später Religion quasi in der Luft. So sind es oft Kinder, die Fragen nach dem Warum und Wohin im Leben und nach Gott stellen. Sie veranlassen ihre Mütter und Väter, sich selbst der Gottesfrage zu stellen. Das war auch bei Dagmar Portmann aus Luterbach so: «Nach der Taufe meiner Kinder verspürte ich das Bedürfnis, in der Kirche tätig zu sein. Ich begann damals als Lektorin im Gottesdienst mitzuwirken. Später wurde ich angefragt, ob ich in der Chindergruppe oder beim Osterspiel mitmachen will. So begann ich mit der Katechetin zusammenzuarbeiten. Der erste Schritt war getan.» Ähnlich erging es auch Evelyne Staufer aus Selzach: «Ich unterrichte sehr gerne. Die Möglichkeit, meine Herzensthemen Religion, Glaube und Ethik unterrichten zu können, hat mich dazu bewogen, mich bei OekModula einzuschreiben.» Nach Manuela Wohlfahrth aus Wangen bei Olten fällt die Entscheidung schlussendlich nicht einfach vom Himmel, sondern erfolgt nach einem längeren Findungsprozess. «Ich dachte schon lange über eine Veränderung im Beruf nach. Durch eine Anzeige im Weiterbildungsheftchen bin ich auf die Ausschreibung gestossen und nach reiflicher Überlegung habe ich mich angemeldet.»

### Wie erleben die Katechetinnen die ökumenische Ausbildung nach OekModula?

Jela Maric aus Subingen erlebt sowohl während der Ausbildung als auch in ihrer Tätigkeit als Katechetin die Ökumene «als bereichernd und positiv, Ökumene wird gelebt und gepflegt». In der Ausbildung hat sie gemerkt, «dass uns mehr verbindet als trennt». Dass die Ausbildung im Kanton Solothurn in Kooperation mit Baselland weitestgehend ökumenisch erfolgt, ist dennoch einzigartig in der Schweiz. Dabei macht es Sinn, denn der Religionsunterricht an den Schulen findet ebenso ökumenisch statt. Nach Evelyne Staufer haben alle Ausbildungsteilnehmenden «immer wieder versucht, konfessionelle Unterschiede im Verständnis oder in der Auslegung einer Sache oder Handhabung zu verstehen und zu akzeptieren». Sie sieht Ökumene als Gewinn, denn «wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen über alle Grenzen und Konfessionen hinweg».

Ähnlich sieht es Manuela Wohlfahrth: «In der Ausbildung war die Ökumene selbstverständlich, es war ein Miteinander. Wir haben viel voneinander profitiert und sind durch den gemeinsamen Weg automatisch mit der jeweils anderen Konfession vertrauter geworden. Für mich als Katechetin ist die Ökumene etwas Selbstverständliches. Wir ergänzen uns im Team, planen gemeinsam und helfen uns gegenseitig aus.»

Dagmar Portmann: «Ich empfand es sehr ergänzend, dass in den Modulen Dozierende aus beiden Konfessionen tätig waren.»

### Welche Voraussetzungen müssen für die Ausbildung mitgebracht werden?

Die Ausbildung ist neben Familie und Beruf sehr anspruchsvoll. Als Grundvoraussetzung für einen guten Start in die Ausbildung nennt Jela Maric: «Freude mit den Kindern zu arbeiten, Bereitschaft, sich ihrer Welt und ihren Interessen zu widmen, Bereitschaft, sich mit dem eigenen Glauben

Foto: Jean-Claude Bobst

*Von rechts: Evelyne Staufer (Selzach), Manuela Wohlfahrth (Wangen b. Olten), Isabel Schreiber (Langendorf), Esther Gasser (BL), Anne Däppen (Deitingen), Ana Castillo (Kappel), Barbara Alves (BL), nicht auf dem Bild erkenntlich sind Jela Maric und Dagmar Portmann.*

aber auch dem Glauben der Mitmenschen auseinanderzusetzen. Als Katechetinnen begegnen wir verschiedenen Menschen und verschiedenen Kulturen, deshalb ist für mich Kontaktfreudigkeit gegenüber Fremden und Offenheit gegenüber Neuem eine wichtige Voraussetzung. Die Ausbildung ist sehr lehrreich aber auch intensiv, deshalb ist eine gute Zeiteinteilung und Planung notwendig.» Manuela Wohlfahrth empfiehlt dabei auch: «Viel Durchhaltewillen, gute Computerkenntnisse, viel Freude am Umgang mit Menschen, speziell mit Kindern, gute Nerven und viel Geduld, Spontanität, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich in ein Lehrerkollegium einzubringen.» Hinzukommt nach Evelyne Staufer die Bereitschaft «eigene, eventuell veraltete Ansichten über Bord zu werfen und sich auf Neues einzulassen». Schliesslich ist es nach Dagmar Portmann auch sehr wichtig, dass die Familie und die Angehörigen sie wohlwollend und mit «viel Verständnis» unterstützen.

### Die weihnächtlichen Sterndeuter als spirituelle Vorbilder

Die Sterndeuter im Matthäusevangelium können Vorbilder für katechetisch Tätige oder für Interessierte sein. Sie nehmen die Geburt des Kindes als Zeichen des Himmels wahr. Sie sind bereit, sich auf die Gottsuche einzulassen, Neuland zu betreten und neue Horizonte zu entdecken. Sie suchen dabei immer wieder den Kontakt – auch zu ihnen fremden Menschen vor Ort. Ganz wichtig erscheint dem Evangelisten dabei, dass diese Menschen Fragen stellen. Warum sonst ist der einzige, direkte Satz in die Frage formuliert: «Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.» (Mt 2,1) Auch auf Überraschendes lassen sie sich ein: Auf den Ort im Stall von Bethlehem, auf den neuen König in der Futterkrippe. Darin erkennen sie gar das göttliche Geheimnis und beugen die Knie. Vor dem Kind in der Krippe breiten sie schliesslich alles aus, was ihr Leben ausmacht. «Gold der Liebe, den Weihrauch der Sehnsucht und die Myrrhe der Schmerzen» (nach Karl Rahner). Vielleicht wecken die Sterndeuter bei vielen Leserinnen und Lesern Interesse oder zumindest Fragen für OekModula. ■

Die Theologin **Birgitta Aicher** ist Leiterin der röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik des Kantons Solothurn.

## AUSBILDUNG OekModula

OekModula ist eine Berufsausbildung gemäss den Richtlinien des Vereins für ein modulares Bildungssystem Schweiz und schliesst mit einem Fachausweis ab. Sie ist modular aufgebaut und gibt den Teilnehmenden Spielräume in der Gestaltung der Ausbildung. Die zehn theologischen und pädagogischen Module verteilen sich auf drei oder mehr Jahre. Wenn Sie gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, etwas Neues praxisnah lernen möchten und offen sind für Glaubensfrage und Ökumene, dann ist die Ausbildung zur Katechetin, zum Katecheten eine interessante Möglichkeit. Der Einstieg in die Ausbildung ist flexibel möglich. Der Bedarf an Katechetinnen und Katechten ist gross, deshalb hoffen die Fachstellen auf viele Interessentinnen und Interessenten.

*www.oekmodula.ch*
*www.sofareli.ch*

*Religionspädagogik gibts auch als Studium*
*vgl. Infotag Seite 8*

# Haussegen der Sternsinger

Als Kaspar, Melchior, Balthasar
zieht eine grosse Kinderschar
seit vielen Jahren durch das Land.
Sternsinger werden wir genannt.

Wir folgen stets dem selben Stern,
er weist den Weg, den Weg zum Herrn,
der Mensch für uns geworden ist.
So finden wir dann Jesus Christ.

In jedem Menschen sehen wir ihn,
wenn wir durch kalte Strassen ziehn.
Mal ist er gross und mal ganz klein,
doch nah bei uns will er stets sein.

So leitet uns sein Stern, sein Segen
seit Jahren hier auf unseren Wegen.
Der Segen möge bei euch sein,
das ganze Jahr – tagaus, tagein.

Quelle: aus der Sammlung von Haussegen für Sternsinger, www.missio.ch
Bild: C+M+B: Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus)



**WOCHE VOM**
**21. BIS 27. JANUAR 2018**

**Sonntag, 21. Januar**
**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
*L1: Jona 3, 1–5.10.*
*L2: 1 Kor 7, 29–31.*
*Ev: Mk 1, 14–20.*
*N: Meinrad, Agnes*

**Montag, 22. Januar**
*N: Gaudenz, Vinzenz Palotti*

**Dienstag, 23. Januar**
*N: Ildefons, Hartmut*

**Mittwoch, 24. Januar**
*N: Franz von Sales, Vera, Eberhard*

**Donnerstag, 25. Januar**
**Bekehrung des Apostels Paulus**
*Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen*
*N: Wolfram*

**Freitag, 26. Januar**
*N: Timotheus, Titus, Paula*

**Samstag, 27. Januar**
*N: Angela Merici, Julian*

**WOCHE VOM**
**28. JANUAR BIS 3. FEBRUAR 2018**

**Sonntag, 28. Januar**
**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
*L1: Dtn 18, 15–20.*
*L2: 1 Kor 7, 32–35.*
*Ev: Mk 1, 21–28.*
*N: Thomas von Aquin, Karl der Grosse, Josef Freinademetz*

**Montag, 29. Januar**
*N: Valerius, Radegund*

**Dienstag, 30. Januar**
*N: Serena, Mary Ward*

**Mittwoch, 31. Januar**
*N: Marcella, Johannes Bosco*

**Donnerstag, 1. Februar**
*N: Severus, Brigitta*

**Freitag, 2. Februar**
**DARSTELLUNG DES HERRN**
**Lichtmess-Tag des geweihten Lebens**
**Kerzensegnung**
*N: Dietrich, Bodo, Alfred Delp*

**Samstag, 3. Februar**
**Blasiussegen**
*N: Blasius, Ansgar*

*www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium*

*Regelmässige Sendungen*

**FERNSEHEN**

**SRF 1**
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

**ZDF oder BR**
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

**ARD**
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

**ORF 2**
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

**RADIO**

**Radio SRF1**
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

**Radio SRF2 Kultur**
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

**Radio 32**
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

**WEBSITES**
**www.medientipp.ch**
**www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion**
**www.fernsehen.katholisch.de**
**www.religion.orf.at/tv**
**www.vaticannews.va/de.html**

## FERNSEHEN

**Sonntag, 21. Januar**
**SRF 1, 10.00 Uhr**
**Sternstunde Religion**
*Gespräch mit Schriftsteller Pedro Lenz.*

**arte, 19.30 Uhr**
**Indien, heilendes Ayurveda**
*Moderne Medizin und die jahrtausendealte Ayurveda-Lehre.*

**Montag, 22. Januar**
**BR, 22.00 Uhr**
**Lebenslinien. Die unheilvolle Narbe**
*Sinti und Roma – Opfer des Nationalsozialismus.*

**Mittwoch, 24. Januar**
**BR, 19.00 Uhr**
**Stationen. Wo bleibt der Respekt**
*Was hat Respekt mit Religion zu tun?*

**BR, 22.45 Uhr**
**Sie spielten um ihr Leben**
*Dank des Mädchenorchesters der Gaskammer entkommen.*

**Donnerstag, 25. Januar**
**3sat, 20.15 Uhr**
**wissen aktuell. Wohlstand für alle?**
*Zehn Prozent besitzen mehr als die Hälfte des Gesamtvermögens.*

**Freitag, 26. Januar**
**arte, 20.15 Uhr**
**Atomic Falafel**
*Die israelische Tochter Nofar zwischen alle Fronten.*

**Samstag, 27. Januar**
**SRF 1, 16.40 Uhr**
**Fenster zum Sonntag. Spiel mit schlechten Karten**
*Eva-Maria Admiral, unerwünscht, zu früh geboren und doch erfolgreich.*

**Sonntag, 28. Januar**
**ZDF, 9.30 Uhr**
**Katholischer Gottesdienst. Aufgeschlossen**
*Mit Bischof Peter Kohlgraf aus dem Wormser Dom.*

**SRF 1, 10.00 Uhr**
**Sternstunde Religion**
*Die letzten Zeugen – Leben nach der Schoah.*

**arte, 22.35 Uhr**
**Ronald Reagan**
*Präsident mithilfe von Manipulationen und Mafia.*

**Dienstag, 30. Januar**
**BR, 00.35 Uhr**
**Die Nonne**
*Kampf um Selbstbestimmung und Erfüllung.*

**Mittwoch, 31. Januar**
**arte, 20.15 Uhr**
**Endlich Vater**
*Manu ist schwul und möchte ein Kind.*

## RADIO

**Sonntag, 21. Januar**
**SRF 2, 8.30 Uhr**
**Perspektiven: Keine Kraft für Kirche**
*Pfarrpersonen mit Burn-out.*

**SRF 2, 10.00 Uhr**
**Radiopredigten**
*Liza Zellmeyer, christkath., Alke de Groot, evang.-ref.*

**Mittwoch, 24. Januar**
**SWR2, 10.05 Uhr**
**Tandem. Madees und Canaan**
*Christen zwischen Jerusalem und Ramallah.*

**Freitag, 26. Januar**
**SWR2, 8.30 Uhr**
**Wissen. Der Sammler und die Jägerin**
*Archäologie verändertet die Geschlechtervorstellungen.*

**Sonntag, 28. Januar**
**SRF 2, 8.30 Uhr**
**Perspektiven: Der Rabbi, der an Reinkarnation glaubt**
*Inspiriert von mystischen Strömungen im Judentum.*

**SRF 2, 10.00 Uhr**
**Radiopredigten**
*Vreni Ammann, röm.-kath., Lukas Amstutz, evang.-freikirchl.*

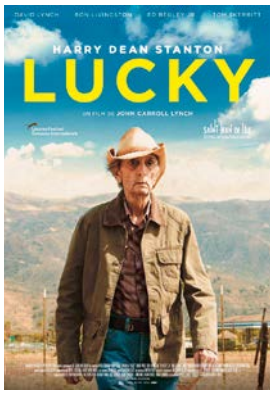
**SWR2, 12.05 Uhr**
**Glauben. Die grosse Seele Indiens**
*Zum 70. Todestag von Mahatma Gandhi.*

## LITERATUR

Der pastorale Weg von Papst Franziskus wird von «Dubia-Kardinälen» angezweifelt. Zulehner hat ihre Vorwürfe untersucht und alle Schreiben des Papstes analysiert. Er zeigt, wie sich die Akzente zu einer «Pastoral des Erbarmens» verschieben: von der Sünde zur Wunde, vom Moralisieren zum Heilen, vom Gerichtssaal zum Feldlazarett, vom Gesetz zum Gesicht, vom Ideologen zum Hirten, vom Gesetz zur Gnade.

Paul M. Zulehner
**«Ich träume von einer Kirche als Mutter und Hirtin»**
*Die neue Pastoralkultur von Papst Franziskus.*
Patmos-Verlag, Ostfildern 2018.
160 Seiten, CHF 21.50, ISBN 978-3-8436-1029-2

## KINO | DVD




Harry Dean Stanton spielt mit 90 Jahren den verschrobenen Cowboy im Südwesten der USA. Der Film findet eine wunderbare Balance zwischen banalem Alltag und tiefgründigen Gesprächen, zwischen Ironie und Ernsthaftigkeit. Konfrontiert mit dem Ende des eigenen Lebens ist Harry Dean Stanton mit seiner Rolle verschmolzen. Dafür wurde der Film mit dem Preis der Ökumenischen Jury in Locarno ausgezeichnet.

*Charles Martig, Filmjournalist kath.ch*

**Lucky**
John Carroll Lynch, USA 2016
*Kinostart: 18. Januar 2018*

**Internationales Bildungszentrum Scalabrini**

## FERNE WELTEN – GLEICH UM DIE ECKE!

**Sonntag, 28. Januar 2018, 15.30–18.00 Uhr**
**IBZ-Scalabrini, Baselstrasse 25, Solothurn**

*Offenes Treffen für junge Menschen (16–30 Jahre) aus aller Welt. Diesmal begleitet uns Laura mit Fotos und Inputs über Portugal: Herkunftsland von vielen jungen Menschen in der Schweiz. Mit Spezialitäten und Musik aus Portugal.*

**Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net**

**Lourdespilgerverein des Kantons Solothurn**

## INTERDIÖZESANE LOURDESWALLFAHRT

**Hinreise zwischen 11. und 13. April 2018**
**Rückreise zwischen 18. und 19. April 2018**
*Verschiedene Möglichkeiten mit 5 Flugzeugen, 3 Cars, 1 Nachtzug – für Gesunde und Kranke, mit Bischof Markus Büchel, St. Gallen.*

**Auskunft und Anmeldung:**
**Gertrud von Däniken, Neumattstrasse 42, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 11 34 oder Pilgerbüro Uznach (MO–FR) Tel. 055 285 81 15**

**Via integralis**

## EIN TAG IM SCHWEIGEN

**Samstag, 27. Januar 2018, 10.00*–16.00 Uhr**
**Meditationsraum Yume,**
**Bourbakistrasse 35, 4500 Solothurn**
***9.45 Uhr, Einführung für Neubeginner**

*Die Kontemplation ist ein Weg der tiefen Selbstbegegnung im schweigenden Dasein und im Loslassen aller Bilder und Vorstellungen und will in die Erfahrung führen, die Meister Eckhart mit folgenden Worten ausdrückt: «Gott kommt nicht erst in den Menschen hinein, Gott ist wesenhaft darin.» Das Sitzen in Stille auf Kissen, Bänkli oder einem Stuhl wurzelt in der japanisch-buddhistischen Zen-Tradition.*

**Leitung** Regina Grünholz und Fredy Steiner, Kontemplationslehrpersonen via integralis
**Kosten** CHF 80.00 (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung: www.meditationsraum-yume.ch**
**r.gruenholz@gmx.ch, Telefon 032 621 08 29**

**Theresiahaus – Haushaltungsschule Solothurn**

## «dienstagsuppe»

**IN JEGERS «BELÉTAGE»**

**23. Januar, 6./20./27. Februar, 7./6./13. März 2018**
**jeweils offen von 11.00–14.00 Uhr**
**«Belétage», Kerzen-Jeger, 1. Stock, Hauptgasse 36 (Eingang Schaalgasse), Solothurn**

*Das Theresiahaus in Solothurn bildet junge Frauen und Männer mit einer kognitiven oder psychischen Beeinträchtigung für hauswirtschaftliche Berufe aus. Das Projekt «dienstagsuppe» bietet den Lernenden die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen in der Praxis anzuwenden und Erfahrungen zu sammeln.*

**www.theresiahaus.ch/agenda**

**Kloster Visitation, Solothurn**

## FEST DES HL. FRANZ VON SALES

**Mittwoch, 24. Januar 2018, 9.30 Uhr**
**Eucharistiefeier**
*Orgel: Urban Fink, Anbetung in der Kirche.*

## KINDERSEGNUNG

**Samstag, 27. Januar 2018, 16.00 Uhr**
*Kurzer kindgerechter Lobpreis vor dem Allerheiligsten. Jedes Kind wird einzeln vom Priester gesegnet.*

## HERZ-JESU-FREITAG

**Freitag, 2. Februar 2018, 19.30–21.00 Uhr**
**im Schwesternchor**
*Herz-Jesu-Verehrung und Beichtgelegenheit.*

## HERZ DES HEILIGEN JOSEF

**Mittwoch, 7. Februar 2018, 19.30–21.00 Uhr**
**im Schwesternchor**
*Verehrung des Reinsten Herzens des Heiligen Josef.*

## NEWS SPRINGS – GEMEINSCHAFT

**Samstag 10. Februar 2018**
**14.30 Uhr** *Eucharistische Anbetung*
**15.00 Uhr** *Gottesdienst, anschl. Bibel-Teilen*

**Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn**
**Telefon 032 623 38 23, sss.solothurn@epost.ch**

**Katholische Kirche Zuchwil**

**Wir suchen ab Schuljahr 2018/2019 oder nach Vereinbarung:**

## KATECHETIN / KATECHET ca. 30 – 40 %

**Ihre Aufgaben sind:**
- *Erteilung von Religionsunterricht*
- *Mitarbeit im Katecheten-Team*
- *Weitere Aufgaben nach Absprache*

**Voraussetzungen:**
- *Katechetische Ausbildung (katholisch/reformiert) oder ähnlich*
- *Freude an der Begleitung von Kindern und Familien*
- *Teamfähigkeit und Selbstständigkeit*

**Auskünfte:**
**Pfarrer Valentine Koledoye, Tel. 032 685 09 76**
**valentine.koledoye@pfarrei-zuchwil.ch**

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis Ende Februar 2018 an:**
**Kirchgemeindepräsident Hans Spichiger**
**Hauptstrasse 32, 4528 Zuchwil**

**Religionspädagogisches Institut, Universität Luzern**

## INFO-TAG ZUM STUDIENGANG RELIGIONSPÄDAGOGIK

**Samstag, 17. März 2018, 10.15 Uhr**
**Universität Luzern,**
**Frohburgstrasse 3, Raum 3.B47**

*Informationen rund um das Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie über das spannende Berufsfeld der Religionspädagogin/des Religionspädagogen in den Bereichen Schulischer Religionsunterricht, Gemeindekatechese und kirchliche Jugendarbeit.*
**www.unilu.ch/rpi**

**ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn**

## «SUNNTIGSKAFI»

**Sonntag, 28. Januar 2018, 14 bis 17 Uhr**
**Cafeteria Antoniushaus**

## ANTONIUSFEIER 2017

**Dienstag, 6. Februar 2018, 14.30 Uhr**
**Antoniuskapelle**

**Kirchenblatt**
*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn*
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

***Adressverwaltung***
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
***Produktion und Druck***
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

***Redaktionsteam (allgemeiner Teil)***
**Chefredaktor** | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
**Layout** | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

**Pastoralraum Dünnernthal** | *www.prduennernthal.ch* | *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

**Pastoralraumpfarrer |** Vakant
**Pastoralassistent |** Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
**Kaplan |** Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
**Sekretariat des Pastoralraumes |** Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

# Gottesdienste

## LAUPERSDORF

**Sonntag, 21. Januar**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**
**Dreissigster:** Franz Schaller-Brunner.
**20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 24. Januar, 18.00 Uhr**
**Hl. Franz von Sales**
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 25. Januar, 09.00 Uhr**
**Bekehrung des hl. Apostels Paulus**
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 28. Januar, 20.00 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 31. Januar, 18.00 Uhr**
**Hl. Johannes Bosco**
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 4. Februar**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**
**Kerzensegnung und Blasiussegen**
**20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

## AEDERMANNSDORF

**Dienstag, 23. Januar, 19.30 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**
**Hl. Johannes Bosco**
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr**
**Vorabendgottesdienst**
**Eucharistiefeier**
**Kerzensegnung und Blasiussegen**

## HERBETSWIL

**Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr**
**Bekehrung des hl. Apostels Paulus**
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
**Kerzensegnung und Blasiussegen**

## MATZENDORF

**Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr**
**Hl. Franz von Sales**
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr**
**Bekehrung des hl. Apostels Paulus**
**Eucharistiefeier in der Kapelle**

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr**
**Hl. Johannes Bosco**
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr**
**Darstellung des Herrn, Lichtmess**
**Eucharistiefeier, Frauengottesdienst**
**Kerzensegnung und Blasiussegen**

## WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

**Samstag, 20. Januar, 18.15 Uhr**
**Vorabendgottesdienst**
**Eucharistiefeier**
mitgestaltet vom Cäcilienchor.
**Dreissigster:** Melchior Uebelhart.

**Dienstag, 23. Januar, 19.30 Uhr**
**Eucharistiefeier am Marienaltar**

**Donnerstag, 25. Januar, 19.00 Uhr**
**Bekehrung des hl. Apostels Paulus**
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 27. Januar, 18.15 Uhr**
**Vorabendgottesdienst**
**Eucharistiefeier**
**Versöhnungsfeier – Schüler der 4. Klasse aus dem ganzen Pastoralraum Dünnernthal**

**Donnerstag, 1. Februar, 19.00 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr**
**Darstellung des Herrn, Lichtmess**
**Eucharistiefeier**
**Kerzensegnung und Blasiussegen**

# Mitteilungen

## Aus dem Pastoralleben

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Seit frühester Zeit kam es in der Kirche immer wieder zu Brüchen und zu Spaltungen. Gerade im vergangenen Jahr haben wir uns im Gedenkjahr «500 Jahre Reformation» deutlich daran erinnert, wie schmerzhaft diese Brüche sind und welche Konsequenzen sie mit sich bringen.
In vielen Gesprächen kam die Frage auf, wie Christinnen und Christen glaubhaft für Einheit und Frieden in der Welt einstehen wollen, wenn sie selber untereinander zerstritten sind, sich bis heute manchmal sogar mit Waffengewalt bekämpfen?
Immer wieder gab es Christen, die sich mit diesen Spaltungen nicht abfinden wollten. So haben ab Mitte des 19. Jh. insbesondere evangelische und anglikanische Kreise angefangen, für die Einheit der Kirche zu beten. Die «Weltweite Evangelische Allianz» beschloss 1846 die Durchführung einer jährlichen internationalen Gebetswoche.
Die erste Gebetswoche mit dem heutigen Datum vom 18. bis 25. Januar fand 1908 statt, initiiert vom Anglikaner Paul Wattson, der dann später zum Katholizismus konvertierte. Das Anliegen dieser Gebetswoche war, für die Rückkehr der verschiedenen christlichen Kirchen nach Rom zu beten. Mit Abbé Paul Couturier aus Lyon erhielt die Gebetswoche in den 30er-, 40er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine Neuausrichtung: Das Gebet um Einheit macht nur Sinn, wenn die verschiedenen christlichen Konfessionen gemeinsam beten. Dann aber kann die «Rückkehr» nach Rom nicht das Grundanliegen sein. Deshalb wurde die Gebetswoche neu dem Gebet für die Einheit gewidmet. Papst Johannes XXIII. hat diese Neuausrichtung offiziell übernommen.
Das Zweite Vatikanische Konzil hat sich natürlich auch Gedanken gemacht zur Ökumene und zur Einheit der Kirchen. Im Dekret über den Ökumenismus (Unitatis Redintegratio) schreibt das Konzil als Erstes: «Die Einheit aller Christen wiederherstellen zu helfen, ist eine Hauptaufgabe des Heiligen Ökumenischen Zweiten Vatikanischen Konzils.»
Bemerkenswert ist, dass die Konzilsväter sich bewusst sind, dass sie die Einheit nicht selber schaffen, sondern «nur» helfen können. Es braucht dazu alle Konfessionen, und insbesondere braucht es das Gebet um Einheit, denn letztlich ist es Gott, der Einheit stiftet unter den Menschen und besonders unter den Christinnen und Christen aller Konfessionen.
In den Tagen vom 18. bis 25. Januar beten wir für die Einheit der Christen in vielen ökumenischen Gottesdiensten landauf und landab. Gerne lade ich Sie ein, auch im persönlichen Gebet für Einheit und Frieden zu beten, sei es im persönlichen Umfeld, für den guten Umgang untereinander und für den Frieden in der Welt.
*Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche BV St. Verena*

### Versöhnungsweg und Gottesdienst mit sakramentaler Lossprechung

In der 4. Klasse feiern wir mit allen katholischen Kindern aus unserem Pastoralraum das Sakrament der Versöhnung. Dieses Sakrament, vielen von Ihnen besser als Beichte bekannt, findet traditionell bei uns im Thal im 4. Schuljahr statt. Es besteht aus zwei Teilen. Zum einen gehen die Kinder mit einem Elternteil, Grosseltern oder Gotti oder Götti auf den Versöhnungsweg. Dieser besteht aus 8 Stationen, bei denen die Kinder mit ihrer Vertrauensperson ins Gespräch kommen und die verschiedenen Lebensbereiche genauer betrachten. Eine dieser Stationen ist zudem ein Gespräch mit einer oder einem Seelsorger/-in.
Am Abend des 27. Januar 2018 findet dann in Welschenrohr der Versöhnungsgottesdienst statt, zu dem alle Familien aber auch alle Kirchgemeinde-Mitglieder aus unserem Pastoralraum eingeladen sind. In dieser Feier dürfen die Kinder nach vorne kommen und der Pfarrer, Generalvikar Markus Thürig, wird ihnen die Hände

auflegen und die sakramentale Lossprechung spenden.
Die Versöhnungsfeier ist ein Moment der Erleichterung, der Chance auf einen Neuanfang und die Hoffnung und der gute Wille, dass manches in unserer Zukunft besser gelingt. Es ist eine grosse Freude und Erleichterung, wenn wir etwas ablegen können, was uns belastet. Daher kann das Sakrament der Versöhnung für uns zu einer Einladung werden, auf unserer Suche nach Glück und einem gelingenden Leben.
*Pastoralassistent Fabian Schäuble*

# Firmvorbereitung

**Ranfttreffen**

*Im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung haben wir das Jugendtreffen in der Ranftschlucht in der Nacht auf den 3. Advent besucht. In diesem Jahr wurde 600 Jahre Bruder Klaus und das 40. Jubiläum des Ranfttreffens gefeiert. Aus diesem Grund waren es besonders viele, die aus der ganzen Schweiz am Treffen teilgenommen haben. Insgesamt waren es über 1000 Jugendliche, die sich die ganze Nacht über auf den Weg gemacht haben in die Schlucht und dort der kleinen Feier beiwohnten. Wir trafen unter anderem Jugendliche aus Balsthal, Mümliswil und dem Gäu. Unterstützt haben mich und die Firmanden auf der Reise Diana Diemand aus Welschenrohr und Ursula Leimer, sie ist Katechetin bei uns im Pastoralraum.*

*Quelle: www.jubla.ch*
*Angereist sind wir am Abend mit dem Zug über Luzern nach Sachseln. Von dort aus führte uns der Weg hinauf zum Geburtsort von Bruder Klaus nach Flüeli. Die Strecke war mit vielen Lichtern markiert, welchen wir folgten. Die ganze Vorbereitung geschieht durch die Jungwacht Blauring Schweiz, die das Treffen aufgrund ihrer Erfahrung und der vielen fleissigen Helfer wieder perfekt durchgeführt haben. Auf dem Weg gibt es verschiedene Stationen und Ateliers bei welchen die Jugendlichen verpflegt wurden bzw. sich kreativ einbringen konnten und spielerisch andere Jugendliche kennenlernen konnten.*

*Die ganze Nacht hindurch, und ganz besonders wärend der Feier in der Ranftschlucht um 3.00 Uhr am Morgen, schneite es kräftig. Beim Wandern und Feiern machte der verschneite Ort einen zauberhaften Eindruck. Morgens um 5.00 Uhr ging es dann wieder mit dem Zug über Olten und Oensingen zurück ins Thal, wo wir ein bisschen Schlaf finden und uns wieder aufwärmen konnten.*
*Die Begegnung mit so vielen Jugendlichen aus der ganzen Schweiz, die Nacht hindurch unterwegs zu sein und die gemeinsame Feier mit den Fackeln und Kerzen an diesem besonderen Ort sind eine bleibende Erinnerung und ein berührender Moment. All den Jugendlichen und Begleiterinnen die dabei waren, danke ich ganz herzlich! Ich hoffe, es hat euch genauso gut gefallen wie mir und weckt in euch die Vorfreude auf den besonderen Moment der Feier der Firmung!*
*Pastoralassistent Fabian Schäuble*

# Firmvorbereitung

**Spendenaktion «Jeder Rappen zählt»**

*Am 8. November durften wir auf dem Weihnachtsmarkt in Herbetswil mit den Firmanden für den guten Zweck Kuchen und Chrömli verkaufen. An unserem Stand hatten wir sehr viele wunderbare Kuchen und haben einen stolzen Betrag eingenommen. Dankbar sind wir allen, die uns beim Kuchenbacken unterstützt haben beziehungsweise so kräftig Kuchen bei uns gekauft haben.*
*Mit dem eingenommen Betrag sind wir am Mittwoch, dem 20. Dezember auf den Europaplatz nach Luzern gefahren, wo das SRF-Team eine grosse Bühne vor einer tollen Kulisse direkt am See aufgebaut hatte. Mit vielen anderen durften wir dort unsere Spende im Glaskasten überreichen. Jeder Rappen zählt unterstützt in diesem Jahr die schulische Bildung von Kindern weltweit.*
*Den Firmanden danken wir von Herzen für ihr soziales Engagement!*
*Pastoralassistent Fabian Schäuble*

# Kollekten

**Samstag / Sonntag, 20. / 21. Januar**

**Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn**

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

**Samstag / Sonntag, 27. / 28. Januar**

**Kollekte der Regionalen Caritas-Stellen**

An diesem Wochenende ist Ihre Kollekte für die Arbeit der Caritas Solothurn bestimmt. Caritas hilft Menschen in Not, ungeachtet ihrer religiösen und politischen Anschauung sowie ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Mit professioneller Beratung, Begleitung, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit hilft sie, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas Solothurn auf Ihre grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Sie können sicher sein, jeder Rappen wird wirkungsvoll eingesetzt.
Weitere Informationen finden Sie im Internet auf: www.caritas-solothurn.ch.
Ihnen allen ein herzliches «Vergelt's Gott».

## Laupersdorf

**Pfarreisekretariat |** Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
**Sakristanin |** Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

**Ministrantenaufnahme vom 2. Dezember 2017**

Der Gottesdienst vom 2. Dezember 2017 stand nebst der Feier des 1. Advents auch ganz im Zeichen der Ministranten und deren Dienst, den sie in der Kirche erbringen. Während des Gottesdienstes zeigten die Ministranten die Gegenstände, die sie beim Ministrieren brauchen und erklärten deren Bedeutung für die Kirche und den Dienste des Herrn. Ein wichtiger Teil des Gottesdienstes galt der Ministrantenaufnahme und Verabschiedung. Die Minischar Laupersdorf verabschiedete sich vom langjährigen Ministranten und Minileiter Luca Müller. Für seinen Dienst erhielt er ein Geschenk als Andenken an seine Tätigkeit. Die Minis durften sich, durch die Aufnahme von Anna Schaad, über ein neues Mitglied in der Minischar freuen. Rahel Müller wird neu zu den Oberministranten/-innen aufgenommen.
Nach dem Gottesdienst verkaufte die Minischar Laupersdorf wunderschöne, selbst verzierte, Lebkuchen.
Wir bedanken uns herzlich bei Luca Müller für seine Dienste und wünschen Anna Schaad in ihrer neuen Aufgabe als Ministrantin viel Zufriedenheit und Freude.

**Blasius- und Kerzensegnung**
**Sonntag, 4. Februar 2018, 10.30 Uhr**

In dieser Eucharistiefeier findet die Kerzensegnung und die Spende des Blasiussegens statt.

**Ferien der Pfarreisekretärin**
**Samstag, 3. Februar bis Sonntag, 11. Februar 2018**

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat des Pastoralraums unter der Nummer 062 394 15 40. Besten Dank.

**Seniorennachmittag**
**Donnerstag, 8. Februar 2018, 14.00 Uhr**

Im Restaurant Loch Ness findet der erste Lottomatch statt.

**Schweizer Lourdeswallfahrt**
**Mittwoch, 11. April bis Donnerstag, 19. April 2018**

Die Wallfahrt findet unter dem Pastoralthema 2018 «Was er euch sagt, das tut!» statt. Die Wallfahrten möchten gesunden, behinderten und kranken Pilgern gemeinsame Tage in Lourdes ermöglichen. Das Pilgerprogramm bietet täglich Eucharistiefeiern und diverse Andachten an, wobei das persönliche Gebet und die zwischenmenschlichen Kontakte unter der Pilgerschar weitere zentrale Pilgerelemente sind.
Für Familien werden spezielle Pilgerarrangements angeboten. Sie sind in familienfreundlichen Hotels untergebracht. In der KITA stehen für Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung.
Lourdes ist auch ein Ort, wo Jugendliche sich treffen und über Gott und die Welt reden.
Anmeldung und Informationen: beim Schriftenstand oder Lourdes-Pilgerbüro, 8730 Uznach, Tel: 055 290 20 22. Internet: www.lourdes.ch. E-Mail: pilgerbuero@lourdes.ch.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 21. Januar 2018, 09.00 Uhr**

**Monatsgedächtnis:** Franz Schaller-Brunner.
**Jahrzeit:** Willy Brunner; Roman Grolimund-Heutschi; Luise und Richard Brunner-Boner und Sohn Gerhard; Beat und Emma Brunner-Engel; Rudolf Kohler-Walser; Hilda Marchand-Brunner; Ernst Koch-Schaad; Norbert und Hilda Saner-Brunner; Annemarie und Hubert Eggenschwiler-Hirsch; Emilie und Otto Brunner-Büttler und Margret Bobst-Brunner; Oswald Schaad-Schaad; Frieda und Oskar Gasser-Bader; Linus Büttler.
**Gedächtnis:** Willibald Schaad-Meier; Josef Fluri-Schaad; Ruth Schaad-Gasser; Hans und Lydia Merkle-Probst; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Gertrud Enggist-Ackermann; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi mit Söhnen Stefan und Paul; Emilie, Xaver und Töchter Gertrud und Elisabeth Schaad; Hans Müller-Schaad.

## Aedermannsdorf

**Pfarreisekretariat |** Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
**Sakristane |** Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38 Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

**Erlös Sternsingen**

Am 6. Januar sammelten Schulkinder und Ministranten als Heilige Drei Könige verkleidet für das Projekt «Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit» des Hilfswerks Missio. Es kam der tolle Betrag von Fr. 2419.35 zusammen. Ganz herzlichen Dank allen Spendern und Helfern!

**Kerzensegnung und Blasiussegen**
**Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr**

In dieser Eucharistiefeier werden die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen wird gespendet. Gerne können Sie von zu Hause mitgebrachte Kerzen zur Segnung bereitstellen.

**Ferien Pfarreisekretriat**
**3. Februar bis 11. Februar 2018**

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Notfalltelefon, Tel. 062 394 20 16.

*Andrea Eggenschwiler*

**Abgelaufene Jahrzeiten 2017**

– Julian Eggenschwiler-Allemann
– Rosa und Albert Meier-Jäggi
– Lina und Robert Huber-Schwaller und ihre Söhne
– Armin Bläsi-Piller
– Niklaus Gerber-Roth
– Hanny Stampfli-Bieli
– Greti und Konstantin Kamber-Niggli und ihr Sohn

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**

**Jahrzeit:** Karolina und Josef Bläsi-Hammer; Anna und Erhard Eggenschwiler-von Burg und ihre Tochter Cécile; Carmela und Otto Dobler-Sbardella; Georg Eggenschwiler, seine Eltern und Geschwister; Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihr Sohn Franz.
**Gedächtnis:** Elsbeth Roth-Fluri; Theophil Meister; Erika Eggenschwiler-Bacher; Angela Hänggi-Bieli; Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Peter Vogt; Otto Bobst; Margrit Perren-Eggenschwiler; Theres Eggenschwiler; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

## Herbetswil

**Pfarreisekretariat |** Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
**Sakristaninnen |** Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
**Stellvertretung |** Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

*Bild: Bernadette Huber*

*Immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht, wünsche ich Dir Grossherzigkeit.*
*Immer dann, wenn Du verständlicherweise auf Revanche sinnst, wünsche ich Dir Mut zum Verzeihen.*
*Immer dann, wenn sich bei Dir das Misstrauen rührt, wünsche ich Dir einen Vorschuss an Vertrauen.*
*Immer dann, wenn Du mehr haben willst, wünsche ich Dir die Sorglosigkeit der Vögel des Himmels.*
*Immer dann, wenn Dir der Kragen platzt, wünsche ich Dir tiefes Durchatmen.*
*Immer dann, wenn Du gerade aufgeben willst, wünsche ich Dir die Kraft zum nächsten Schritt.*
*Immer dann, wenn Du Dich von Gott und der Welt verlassen fühlst, wünsche ich Dir eine unverhoffte Begegnung, ein Klingeln an deiner Tür.*
*Immer dann, wenn Gott für Dich weit weg scheint, wünsche ich Dir Seine spürbare Nähe.*
*Autor unbekannt*

In dem Sinne hoffe ich, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und wünsche Ihnen von Herzen viele glückliche Momente und Gottessegen.
*Sabine Müller-Altermatt*

### Kerzensegnung und Blasiussegen

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**
In diesem Gottesdienst werden Kerzen gesegnet und der Blasiussegen erteilt. Sie dürfen gerne Ihre mitgebrachten Kerzen beim Marienaltar zur Segnung bereitstellen.

### Erlös Sternsingen

Am 6. Januar zogen unsere Sternsinger von Haus zu Haus und sammelten Geld für Kinder aus Indien. Es kam der schöne Betrag von Fr. 1110.- zusammen. Wir danken allen Kindern, die mitgemacht haben ganz herzlich, aber auch allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung.

### Abgelaufene Jahrzeiten 2017

– Walter und Ida Meier-Hug und Kinder
– Albin und Aline Meier-Altermatt
– Marie Meister, ihre Eltern, Geschwister und Angehörige
– Aline Meier
– Arnold und Rosalia Roth-Meister

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**
**Jahrzeit:** Paul Husistein; Cäcilia und Lukas Fluri Sixtl; Frieda und Aline Meier.
**Gedächtnis:** Elsbeth Roth-Fluri; Ralf Frechen; Karl Huber; Christian Altermatt; Bertha Altermatt-Halter; Trudi Meier; Marcel Hug-Sieber; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

## Matzendorf

**Pfarreisekretariat |** Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
**Bürozeit |** MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
**Sakristaninnen Kirche |** Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
**Sakristanin Kapelle |** Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

# *Mitteilungen*

## Aus dem Pfarreileben

### Treffen der Liturgiegruppe

**Mittwoch, 24. Januar, 18.45 Uhr, Pfarreiheim**
Wir treffen uns zu einer Leseplansitzung im Pfarreiheim. Es wäre schön, wenn es vielen Lektorinnen und Lektoren möglich wäre, an dieser Sitzung teilzunehmen.

### Spaghettitag

**Samstag, 27. Januar, ab 12.00 Uhr, Pfarreiheim**
Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ganz herzlich zum Spaghettiessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen.
Im Foyer besteht auch wieder die Möglichkeit, Artikel aus dem Claro-Sortiment zu beziehen.

### Schnäggli-Träff

**Dienstag, 30. Januar, ab 08.30 Uhr, im Pfarreiheim, 1. Stock**
Habt ihr Lust, andere Familien mit Kindern kennenzulernen? Die Kinder nach Herzenslust spielen zu lassen? Bei Kaffee, Sirup und Kuchen zu plaudern? Dann kommt doch auch zum Schnäggli-Träff!
Er steht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Genügend Spielzeuge und Krabbeldecken stehen bereit. Wir freuen uns!
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

### Kerzensegnung / Blasiussegen

**Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr, Kirche**
Wir feiern das Fest der Darstellung des Herrn. Im Gottesdienst werden die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen ausgeteilt.
Sie haben die Möglichkeit, mitgebrachte Kerzen seitlich des Altars zur Segnung bereitzustellen.

### Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird für alle Interessierten während des Spaghettiessens am Samstag, 27. Januar, von 12.15 bis 13.15 Uhr geöffnet sein. Nutzen Sie wieder die Gelegenheit und leihen Sie sich ein Buch aus.

### Ferienabwesenheit

Vom 3. bis 11. Februar bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreiheim fallen deshalb aus.

## Glauben und Leben

### Taufe

Am Sonntag, 17. Dezember, durften wir Lukas David Haefeli, Sohn von Peter und Marina Haefeli-Zemp, wohnhaft an der Lörenmattstrasse in Aedermannsdorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Sohn und der jungen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

**Zum Schöpfer heimgekehrt**

Am Samstag, 9. Dezember, verstarb Frau Ruth Spätig-Masson im Alter von 79 Jahren. Die Verstorbene war wohnhaft an der Thalstrasse 10.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, Kirche**
**Jahrzeit:** Ambros Schnyder; Erna und Theodor Meister-Roth; Josef Kälin-Müller; Helen und Max Flury-Liechti und Peter Flury; Anna Glatzfelder-Strähl; Roland Nussbaumer; Walter Nussbaumer-Schindelholz; Therese Fluri-Meister; Georges Grolimund.
**Jahresgedächtnis:** Engelbert Artho-Flammer.
**Gedächtnis:** Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Theophil Meister-Schindelholz; Yvette Meister-Rossé; Beatrice Meister-Weder; Arnold und Emilie Meister-Saner; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Iwan und Elsa Christ-Fluri; Olga Fluri, ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ.

**Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr, Kapelle**
**Jahrzeit:** Alfons und Alice Jeggli-Hafner (letzte gelesene Jahrzeit); Karl und Margrith Strähl-Vogt; Elsa Bieli-Bader; Ignaz Nussbaumer-Meister.
**Gedächtnis:** Aline und Hugo Bieli-Strähl; Hans Wigger-Marbacher und Josef Wigger; Theophil Meister-Schindelholz; Beatrice Probst-Hug; Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin; Georg Fluri-Müller; Paula Meister-Frick; Greti und Alphons Bieli-Stampfli; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi.

**Sonntag, 28. Januar, 9.00 Uhr, Kirche**
**Jahrzeit:** Greti Enggist-Christ; Adelbert und Rosa Meister-Meister; Alfons und Rosa Allemann-Flury.
**Gedächtnis:** Ruth Spätig-Masson; Theophil Meister-Schindelholz; Yvette Meister-Rossé; Lorenz Gerber-Eichenberger.

## Welschenrohr | Gänsbrunnen

**Pfarreisekretariat |** Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
**Sakristan |** Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
**Sakristan Gänsbrunnen |** Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

# *Mitteilungen*

**Der Cäcilienchor singt**

**Samstag, 20. Januar, 18.15 Uhr**
Im Gottesdienst vom Samstag, 20. Januar 2018 um 18.15 Uhr singt der Kirchenchor die Messe St. Canisius von Johann Kircher. Die Messe ist speziell auch für alle verstorbenen Mitglieder des Cäcilienchores gedacht. An alle aktiven Vereinsmitglieder und die Dirigentin Alina Kohut wird ein grosser, herzlicher Dank für das Engagement durchs ganze Jahr ausgesprochen. Auch Heini Allemann als Präsident wird dankend eingeschlossen.
Anschliessend findet die Generalversammlung des Chores statt. Neumitglieder sind immer herzlich willkommen. Die Sängerinnen und Sänger proben jeweils am Mittwochabend von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Zu einer Schnupperprobe sind alle jederzeit gerne eingeladen.
«Das Singen im Chor erhebt uns über den Stress und die Sorgen des Alltags!»

CÄCILIENCHOR WELSCHENROHR

**Versöhnungsgottesdienst**

**Samstag, 27. Januar, 18.15 Uhr**
Am Samstag, 27. Januar um 18.15 Uhr findet die Versöhnungsfeier aller 4.-Klässler des Pastoralraumes Dünnernthal in der Kirche von Welschenrohr statt. Die Schülerinnen und Schüler singen Lieder und werden von verschiedenen Instrumenten begleitet.
Im vierten Schuljahr werden die Kinder auf das Sakrament der Versöhnung (früher Beichte) vorbereitet. In unterschiedlichen Lebensbereichen wie Familie, Schule, Freizeit, Glauben usw. sind die Schüler angehalten, sich Gedanken zu machen und sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst zu werden. Am Samstag ist jedes Kind gemeinsam mit einer frei gewählten Vertrauensperson auf dem Weg und wird in der Begehung des Versöhnungsweges im Pfarreiheim und in der Kirche die verschiedenen Themen anschaulich erleben. Wir freuen uns auf den Gottesdienst und laden alle herzlich dazu ein.

**Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen**

**Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr**
Das Fest der «Darstellung des Herrn» wird vierzig Tage nach Weihnachten als Abschluss der weihnachtlichen Feste gefeiert. Wir begehen zusammen «Maria Lichtmess» am Freitag, 2. Februar um 19.30 Uhr. An diesem Tag wurde seit jeher der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Leute brachten Kerzen für den häuslichen Gebrauch. Diese sollten vor allem in der dunklen Jahreszeit das Gebetsbuch beleuchten, aber auch als Wetterkerzen Unwetter abwehren. Bringen Sie doch auch Ihre Kerzen mit in den Gottesdienst, damit wir diese segnen können.
Ebenfalls wird der Blasiussegen gespendet. Dieser Segen gilt dem Schutz gegen Halskrankheiten.

**Dankesworte**

Unser Krippenteam hat die wertvollen Figuren, Engel, Stall und Lichter wieder für ein Jahr gut verstaut. Besonders schön waren die zahlreichen Begegnungen bei Besuchen in der Kirche. Durch Gespräche wurde uns erst so recht bewusst, von wie weit her die Leute zu uns nach Welschenrohr kommen, um die Krippe zu sehen. Es hat uns mit viel Freude erfüllt und es spornt uns alle an, uns wieder Gedanken für das nächste Weihnachtsfest zu machen. Vielleicht haben wir wieder eine spezielle Idee wie das kleine «Bänkli», das Heini Allemann gezaubert hat. Oder der neue Ziehbrunnen, den Pia Allemann mit Ihren Grosskindern zusammen gebastelt hat. Allen helfenden Händen ein «Vergelts Gott!». Es ist schön, dass wir diese Tradition aufrechterhalten können.

## Wir beten für unsere Verstobenen

**Samstag, 20. Januar, 18.15 Uhr**
**Jahresgedächtnis:** Kurt und Ruth Schmid-Heuri; Rudolf Liechti-Meister.
**Dreissigster:** Melchior Uebelhart.

**Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr**
**Jahresgedächtnis:** Hedi Allemann-Allemann; Margit Baumann-Haefeli.

# Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung

*Im Familiengottesdienst vom Samstag, 6. Januar 2018 wurde Angelina Odermatt als neue Ministrantin offiziell in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Verabschiedet wurden Fabian Diemand (Leitung Ministranten/Dienst 10 Jahre), Nadia Allemann (Leitung Ministranten/Dienst 10 Jahre), Damian Odermatt (Dienst 7 Jahre) und Maurus Odermatt (Dienst 5 Jahre). Frau Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche des Bischofsvikariat St. Verena, die den Gottesdienst zelebrierte, überreichte allen ein kleines Präsent der Pfarrei, bedankte sich bei den vier Verabschiedeten für ihren treuen Dienst und wünschte Angelina viel Freude in der neuen Aufgabe.*
*Allen unseren aktiven Ministranten möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen. Wir sind sehr froh, dass wir euch haben und freuen uns auf die Gottesdienste mit euch. Ihr seid eine grosse Bereicherung für unsere Pfarrei. Merci für euer Engagement!*

*Ministranten Welschenrohr: von links hinten: Damian Odermatt, Fabian Diemand, Nadia Allemann, Maurus Odermatt.*
*von links vorne: Chantal Odermatt, Angelina Odermatt, Celine Diemand, Patrick Allemann, Aaron Diemand, Melanie Allemann.*
*Es fehlen die Ministranten Annina Allemann und Raphael Trüssel.*

**Pastoralraumpfarrer |** Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
**Seelsorger |** Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
**Pastoralraumsekretariat |** Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

# «Und führe uns nicht in Versuchung» – Kontroverse um Vaterunser-Bitte

Das «Vater unser» ist wohl das bekannteste Gebet in der westlichen Welt. Es ist das gemeinsame Gebet aller rund 2,3 Milliarden Christinnen und Christen auf der ganzen Welt, egal welcher Konfession sie angehören.

Vor Kurzem hatte Papst Franziskus die deutsche Übersetzung der letzten Vaterunser-Bitte «und führe uns nicht in Versuchung» kritisiert, was eine weite Diskussionsdebatte ausgelöst hatte. Gott führe uns nicht in Versuchung, das tue nur der Satan – so der Papst. Ohne nun die Frage nach dem Satan zu debattieren, hat mir Papst Franziskus mit seiner Kritik aus dem Herzen gesprochen. Der deutschen Fassung stehen die Worte des Jakobusbriefes klar gegenüber: «Niemand sage, wenn er versucht wird, dass er von Gott versucht werde … und Gott selbst versucht niemanden». (Jak 1,13-14.) Das sind deutliche und unmissverständliche Worte.

Das Übel besteht nicht darin, Versuchungen zu haben, sondern darin, ihnen zu erliegen. Die Versuchung ist das Böse, wenn sie Macht über uns hat. Sie ist es, die den Menschen versucht, nicht Gott. Doch bitten wir Gott, dass er uns der Versuchung, dem Bösen nicht anheimfallen lasse; dass er nicht erlaube, dass die Sünde bzw. die Versuchung Macht ausübe über uns Menschen. In diesem Sinne könnte die letzte Vaterunser-Bitte verstanden werden: Lass uns nicht der Versuchung anheimfallen. Lass nicht zu, dass die Versuchung über uns Macht gewinnt.

Die in portugiesischen und spanischsprachigen Ländern übliche Fassung der Vaterunser-Bitte lautet an dieser Stelle – verdeutscht: «Und lass uns nicht in der Versuchung erliegen, anheimfallen ( no nos dejes caer en la tentación (Spanisch ); não nos deixei cai em dentação (Portug.) Ich nehme an, dass bei Papst Franziskus nebst der theologischen Frage auch die spanische bzw. portugiesische Fassung seiner Muttersprache zur Kritik an der deutschen Übersetzung beigetragen hat. Seit dem ersten Advent 2017 beten die französischen Katholiken auf Beschluss der französischen Bischöfe die offizielle Übersetzung «Lass uns nicht in die Versuchung eintreten».

Wir sehen, dass in den jeweiligen Sprachregionen um eine richtige Übersetzung dieser Vaterunser-Bitte gerungen wird.
Ich weiss, dass es schwierig ist, ein so bekanntes Gebet wie das Vaterunser zu ändern, zumal wir daran gewöhnt sind, ein gemeinsames Gebet auswendig und miteinander zu sprechen. Da ist es notwendig, sich auf die dazugehörigen Worte zu einigen. Doch kommt es letztlich darauf an, was wir in diese Worte an Inhalten, an Gedanken, Gefühlen und Empfindungen hineinlegen und mit einem menschenfreundlichen Gottesbild in Verbindung bringen. Es liegt an jedem Einzelnen, ob die gesprochenen Worte dann auch mit dem entsprechenden Inhalt gefüllt sind.

Die Debatte um diese Vaterunser-Bitte hat mich erneut dazu bewogen, das Gebet zu überdenken und in seiner Tiefe neu wahrzunehmen. Dazu verhalfen mir die beiden lesenswerten Bücher über das «Vater unser» vom Neutestamentler Herman Vernetz und dem lateinamerikanischen Befreiungstheologen Leonardo Boff.
*Toni Bucher*

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt |** Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
**Pfarreisekretariat |** Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
**Bürozeiten |** Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
**Sakristan |** Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal |** Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

## *Gottesdienste*

**Samstag, 20. Januar, 17.00 Uhr**
**Santa Messa italiana / Eucharistiefeier**

**Sonntag, 21. Januar**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**10.15 Uhr, Familiefiir. Eucharistiefeier. Tauferinnerungsfeier für die Erstkommunionkinder (siehe Mitteilungen)**
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie in Solothurn.

**17.00 Uhr, Kroatische Messe**

**Dienstag, 23. Januar, 08.00 Uhr**
**Raum der Stille**
**Stilles Sitzen**

**Mittwoch, 24. Januar**
**Raum der Stille**
**08.00 Uhr, Morgenlob**
**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 25. Januar, 09.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**
Gedächtnisfeier für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft und für die verstorbenen Aktiv- und Passivmitglieder der KAB / F.
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.

**Freitag, 26. Januar, 10.00 Uhr**
**Altersheim Inseli**
**Kommunionfeier**

**Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Regionale Caritas-Stelle Solothurn.

**Sonntag, 28. Januar, 09.30 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Einheitssonntag**
**Ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag in der reformierten Kirche**
Der Gottesdienst wird vom reformierten Kirchenchor und von Sängern und Sängerinnen der beiden Pfarreien Balsthal und Holderbank gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Apéro im reformierten Kirchgemeindehaus.
*Der Gottesdienst um 10.15 Uhr in unserer Kirche fällt aus!*

**Dienstag, 30. Januar**
**08.00 Uhr, Stilles Sitzen**
**(Raum der Stille)**
**14.30 Uhr, Altersgottesdienst. Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 31. Januar**
**Raum der Stille**
**08.00 Uhr, Morgenlob**
**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 1. Februar, 09.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**

**Freitag, 2. Februar**
**Herz-Jesu-Freitag**
**Darstellung des Herrn**
**10.00 Uhr, Kommunionfeier**
**(Altersheim Inseli)**
**17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten**

**Samstag, 3. Februar, 17.00 Uhr**
**Santa Messa italiana**

**Sonntag, 4. Februar**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**10.15 Uhr, Eucharistiefeier Hals- und Kerzensegnung**
**(siehe Mitteilungen)**
**Kollekte:** Solothurner Studentenpatronat.
**17.00 Uhr, Kroatische Messe**

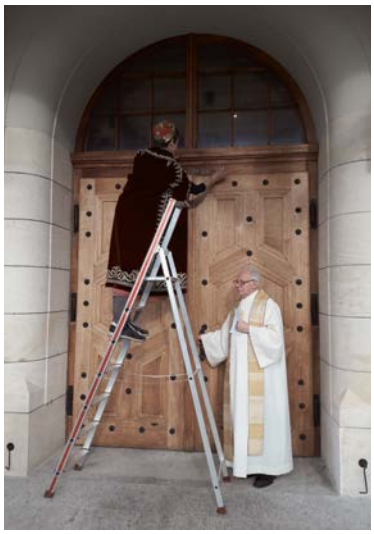
# Mitteilungen

### Herzlichen Dank!

Grossen Dank allen Spenderinnen und Spendern für das Kirchenopfer von Heiligabend und Weihnachten zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem, das den beachtlichen Betrag von Fr. 4864.60 einbrachte.

*Das Seelsorgeteam*

### Dank an die Sternsinger



Die Sternsinger konnten durch grosszügige Spenden dem Hilfswerk Missio den stolzen Betrag von Fr. 775.30 überreichen. Das diesjährige Projekt *«Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit»* ist für Indien bestimmt. Indien ist nach China das bevölkerungsreichste Land und bekannt für seine Buntheit. Doch wer hinter seine Farbenpracht schaut, findet auch bittere Armut und grosse Ungerechtigkeit. Nirgendwo sonst gibt es beispielsweise so viele arbeitende Kinder wie in Indien.
Die Aktion Sternsingen 2018 solidarisiert sich darum mit Kindern, die anstatt Schule nur Arbeit kennen und unterstützt beispielhaft Projekte, die etwas gegen ausbeuterische Kinderarbeit unternehmen.
Allen Spendern und vor allem den Sternsingern danken wir von ganzem Herzen.

*Das Seelsorgeteam*

### Familiefiir – Tauferinnerungsfeier

**Sonntag, 21. Januar, 10.15 Uhr**
**Pfarrkirche**

Liebe Kinder, liebe Eltern
Im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion laden wir vor allem die Erstkommunionkinder und deren Eltern zur Tauferinnerungsfeier ein. Die Kinder mögen zu dieser Feier ihre Taufkerze mitbringen.

*Katechetinnen und Pfarrer Toni Bucher*

### Bibel-Teilen nach AsIPA

**Montag, 29. Januar, 19.30 Uhr**
**Pfarreiheim**

Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.
Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken. Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene persönliche Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt. Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.

*Markus Heil, Diakon*

### Kerzenweihe und Blasiussegen

**Sonntag, 4. Februar, 10.15 Uhr**

Zum Fest «Darstellung des Herrn» (2. Februar), im Volksmund eher unter dem Titel «Lichtmess» bekannt, segnen wir am 4. Februar die Kerzen, die wir das Jahr durch in unserer Kirche anzünden. Gerne segnen wir auch Ihre Kerzen, die Sie zu Hause dann und wann anzünden. Stellen Sie Ihre mitgebrachten Kerzen einfach vor dem Gottesdienstbeginn zu unseren Kerzen vor den Altar.
Der Blasiussegen wird im Gedächtnis an den heiligen Bischof Blasius erteilt, der im Gefängnis einen an einer Fischgräte erstickenden Knaben durch seinen Segen geheilt haben soll. Die Worte in diesem Segen enthalten die Bitte, uns an Leib und Seele gesund zu erhalten.

*Pfarrer Toni Bucher*

### Öffnungszeiten Sekretariat

**Montag, 5. bis Freitag, 16. Februar**

Das Pfarreisekretariat ist während der Sportferien jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91.
Wir wünschen auch Ihnen erholsame Ferien.

*Das Sekretariatsteam*

### Informationen aus dem Pfarreirat

In der Sitzung vom 1. Dezember hat der Pfarreirat:

- als neues Verbindungsmitglied zum Kirchgemeinderat Jörg Hafner im Pfarreirat begrüssen dürfen;
- Rückblick gehalten auf: Bettag, Firmung, Pfarreiratsreise und Tag der Reformation;
- das Jahresprogramm besprochen.

Die nächste Pfarreiratssitzung findet am 19. Januar statt.

*Der Pfarreirat*

## Voranzeige

### Frauengemeinschaft – Lottonachmittag

**Montag, 12. Februar, 14.00 Uhr**
**Pfarreiheim**

Zu unserem traditionellen Lottomatch laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Willkommen sind auch Kinder in Begleitung von Erwachsenen. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

*Der Vorstand*

## Leben und Glauben

### Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

- am 14. Dezember, **Fanny Walser-von Arb**, Kirchgässli 8, im Alter von 96 Jahren;
- am 20. Dezember, **Patrick Brunner-Eggenschwiler**, Gysschlossweg 3, im Alter von 45 Jahren;
- am 21. Dezember, **Maria Glanzmann-Pfefferle**, zuletzt wohnhaft im Alters- und Pflegeheim Läbesgarte Bleichematt in Biberist, im Alter von 83 Jahren;
- am 31. Dezember, **Willy von Burg**, Kirchgässli 8, im Alter von 89 Jahren.

Gott lass Frau Walser, Herrn Eggenschwiler, Frau Glanzmann und Herrn von Burg dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Donnerstag, 25. Januar, 09.00 Uhr**
**Gedächtnis:** Verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft und verstorbene Aktiv- und Passivmitglieder der KAB/F; Rosine und Bruno Meister-Walter.

**Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr**
**Dreissigster:** Patrick Brunner-Eggenschwiler; Willy von Burg.
**Gedächtnis:** Aline Robadey-Meier; Marianne Meister-Rütti; Peter Bader-Rütti.
**Jahrzeit:** Erwin und Emma von Burg-Lisser und Kinder Alice und Arnold; Toni und Greti Joller-Erismann; Hermann und Marie Kamber-Tschanz; Max Fluri-Heutschi; Albert und Gertrud Braun-Hutmacher; Wilhelm und Rosa Fluri-Stampfli; Peter Grolimund-Puschnik und Anita und Kurt Büttiker-Grolimund und Sohn Thomas.

## Kirchenopfer

**Samstag/Sonntag, 9./10. Dezember**
Ranfttreffen/Jugendkollekte, Fr. 297.60.

## Schlusspunkt

### Die Fussspuren Gottes

Ein französischer Gelehrter durchstreift die Wüste und hat sich als Führer einige Araber mitgenommen. Beim Sonnenuntergang breiten die Araber ihre Teppiche auf den Boden und beten. «Was machst du da?», fragte er einen. «Ich bete.» «Zu wem?» «Zu Allah.» «Hast du ihn jemals gesehen, betastet, gefühlt?» «Nein.» «Dann bist du ein Narr!» Am nächsten Morgen, als der Gelehrte aus seinem Zelt kriecht, meint er zu dem Araber: «Hier ist heute Nacht ein Kamel gewesen!» Da blitzt es in den Augen des Arabers: «Haben Sie es gesehen, betastet, gefühlt?» «Nein.» «Dann sind Sie aber ein sonderbarer Gelehrter!» «Aber man sieht doch rings um das Zelt die Fussspuren!» Da geht die Sonne auf in all ihrer Pracht. Der Araber weist in ihre Richtung und sagt: «Da, sehen Sie: die Fussspuren Gottes!»

*Willi Hoffsümmer, aus Kurzgeschichten 1, Grünewald-Verlag, Mainz*

## Pfarrei Balsthal

# Frauengemeinschaft und KAB/F Gedächtnisgottesdienst

**Donnerstag, 25. Januar, 09.00 Uhr**
**Pfarrkirche**
*Das gemeinsame Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft und für die verstorbenen Aktiv- und Passivmitglieder der KAB/F wird im Frauengottesdienst um 9 Uhr gefeiert.*
*Wir gedenken im Gebet der lieben Verstorbenen:*

| | |
|---|---|
| *Martin Bader-Häfliger* | *26.09.1923–07.02.2017 (Passivmitglied KAB/F)* |
| *Rosine Meister-Walter* | *18.09.1929–11.02.2017* |
| *Esther Bischof-Stocker* | *14.05.1926–06.04.2017* |
| *Rosa Maria Probst-Häfeli* | *11.11.1923–08.04.2017* |
| *Bruno Allemann-Kuoni* | *23.04.1938–10.05.2017 (Passivmitglied KAB/F)* |
| *Angela von Burg-Allemann* | *08.06.1937–11.07.2017* |
| *Paula Müller-Kälin* | *13.05.1928–06.08.2017* |
| *Ottilia Brunner-Wicki* | *26.06.1920–10.09.2017* |
| *Hubert Fluri-Hafner* | *14.06.1929–18.09.2017 (Passivmitglied KAB/F)* |
| *Luciana von Arx-Acher* | *18.09.1933–06.10.2017* |
| *Doris Müller-Walter* | *08.06.1927–01.11.2017* |
| *Elsbeth Roth-Fluri* | *12.09.1940–08.12.2017* |
| *Fanny Walser-von Arb* | *07.10.1921–14.12.2017* |
| *Maria Glanzmann-Pfefferle* | *09.05.1934–21.12.2017* |

*Der Herr schenke ihnen die ewige Freude in seinem Reich.*
*Die Vorstände*

# Kath. Frauengemeinschaft Einladung zur Generalversammlung

**Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr**
**im Saal des Feuerwehrmagazins Litzi**
Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein.

**Traktandenliste:**
1. Begrüssung
2. Appell mit Listen
3. Protokoll der GV vom 25. Januar 2017
4. Jahresbericht
5. Kassa- und Revisionsbericht
6. Budget 2018
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Vor der GV servieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss, nach dem offiziellen Teil steht für Sie ein Dessertbuffet bereit.
Bitte beachten Sie, dass vor dem Feuerwehrmagazin Litzi nicht parkiert werden darf (kurzes Halten zum Ein- und Aussteigen ist erlaubt).
Bitte Parkplätze am Krummen Weg bei der Kirche benützen. Danke.
Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!
*Der Vorstand*

## Pfarrei Mümliswil

**Pfarramt |** Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

# *Gottesdienste*

**Samstag, 20. Januar, 18.15 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**
**Jahrzeit:** Martin Bader-Bader, Johann u. Agnes Bader-Probst, Bertha Hänzi, Viktor u. Hedwig Eggenschwiler-Grolimund, Urs Eggenschwiler-Merkle, Gottfried u. Emilie Ackermann-Hofmann, Rosa Ackermann-Hafner, Isidor Bloch-Bucher, Walter Hofmann-Roos, Gottfried Ackermann, Clemente u. Agnes Gaggini-Haefeli, Bruno Haefeli-Bischof, Alice Haefeli-Jaeggi, Ernst Jaeggi, Rosmarie Roth.
**Gedächtnis:** Bruno Büttler-Hafner, Bruno Meier, Josef Voegeli-Ackermann, Marie Voegeli-Ackermann, Margrith Ackermann, Robert Lack-Fluri, Paul Lack, Bernadette Kamber-Ackermann, Joseph Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Ernst Jaeggi, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler.

**Sonntag, 21. Januar**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**09.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**
**10.45 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst der 1. und 2. Klassen**
**10.45 Uhr, Chüuche für die Chline**
**12.30 Uhr, Taufe von Kevin Leon Hungerbühler**
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Mittwoch, 24. Januar, 09.00 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Donnerstag, 25. Januar**
**17.00 Uhr, Rosenkranz**
**18.00 Uhr, Kontemplation**

**Samstag, 27. Januar, 18.15 Uhr**
**Ök. Gottesdienst**

**Sonntag, 28. Januar**
**09.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunionfeier. Vorstellung der Erstkommunionkinder mit Tauferneuerung**
**10.30 Uhr, Taufe von Nicolas Kamber**
**Kollekte:** Regionale Caritasstelle Solothurn.

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Pfarreisekretariat |** Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
**Sakristanin |** Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
**Martinsheim (Reservation) |** Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

**Donnerstag, 1. Februar**
**17.00 Uhr,** Rosenkranz
**18.00 Uhr,** Kontemplation

**Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr**
**Darstellung des Herrn (Lichtmess)**
**Herz-Jesu Freitag**
**Eucharistiefeier mit Kerzensegnung**
**Jahrzeit:** Bruno Meier-Bieli.
**Gedächtnis:** Peter Saner-Rubitschung, Margaretha u. Bernhard Haefeli-Bürgi und Tochter Margrith Roth-Haefeli.

**Samstag, 3. Februar, 18.15 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Halssegnung**
**Dreissigster:** Maria Walter-Kamber, Maria Hackel-Walter.
**Jahrzeit:** Elisabeth Freiermuth-Flury, Erich Spitzli-Fäh u. Sohn Erich, Max Schöni-Behr, Domprobst Gustav Lisibach, seine Eltern, Geschwister u. Verwandte, Isidor u. Gertrud Jeker-Bürge, August u. Ursula Baschung-Kofmehl, f. Priester, die aus der Pfarrei Mümliswil hervorgingen oder in ihr als Seelsorger gewirkt haben.
**Gedächtnis:** Linus Kamber-Strub.

**Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Halssegnung**
**Kollekte:** Solothurner Studentenpatronat.

# *Mitteilungen*

## Woche der Einheit der Christen

In den Tagen vor dem Fest der Berufung des Paulus am 24. Januar begehen wir die Woche der Einheit der Christen. Sie hält in uns die Sehnsucht nach Einheit wach. Diese Sehnsucht nach Verständigung mit allen Kirchen und allen anderen Christinnen und Christen gehört zum Auftrag Jesu. Darüber hinaus können wir gar nicht an Christus glauben und gleichzeitig nicht mit all den anderen, die ebenfalls auf dem gleichen Weg sind, entweder verfeindet oder gleichgültig oder getrennt sein. Weil wir aber in unserer Vielzahl an Kirchen de facto doch getrennt sind, bewegen wir uns jedes Jahr bewusst aufeinander zu, und machen dieses Miteinander zum Thema, und schärfen unser Bewusstsein dafür. So freuen wir uns, dass wir in Mümliswil einmal im Jahr unser Miteinander betrachten (einmal im Jahr am Bettag unsere gemeinsame Wirkung in die Welt von heute). Manche meinen, dann müssten aber mehr Reformierte kommen, damit das passt und Sinn macht. Ich entgegne da gerne, dass es auch für uns Katholiken Sinn macht, uns mit dem Miteinander auseinanderzusetzen, um dann im Alltag während des Jahres anders auf Reformierte zuzugehen. Daher lade ich Sie alle auch im Namen meines reformierten Kollegen Jürg von Niederhäusern zu diesem ökumenischen Gottesdienst herzlich ein.

## Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Unser Christsein beruht auf dem Vertrauen, als Kinder Gottes Gott nahe zu sein. Diese Gotteskindschaft feiern wir in der Taufe. Aber leider waren die meisten von uns bei der Taufe so klein, dass wir uns nicht daran erinnern. Wir kennen im besten Fall ein Foto davon.
Da die Erstkommunion auf der Taufe aufbaut, erinnern wir uns und unsere Erstkommunionkinder beim Familiengottesdienst bewusst an die Taufe. Ein gesteigertes Bewusstsein, dass wir alle durch die Taufe unsere Gleichheit aller Menschen feiern und Brüder und Schwestern sind, kann auch in unserer Welt gut anstehen. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

## Segnungen

Das Fest der Darstellung des Herrn mit dem entsprechenden Kerzensegen feiern wir am 2.2. um 19.00 Uhr (bitte Kerzen mitbringen)
Der Blasiussegen (gegen Halskrankheiten) wird am Samstag und am Sonntag 3./4.2. gespendet.

## Gestorben aus unserer Mitte

Valeria Zaccardo-Albani, Jg. 1953.
Maria Walter-Kamber, Jg. 1926.
Jean Germann, Jg. 1937.
Maria Hackel-Walter, Jg. 1945.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

# Kontemplation

*Während die Christbäume in der Kirche standen, fand die Kontemplation am Donnerstagabend im Pfarrhaus statt. Jetzt haben wir uns entschlossen, mit diesem Angebot dort zu bleiben und werden jeweils am Donnerstagabend von 18–19.00 Uhr das Sitzungszimmer in einen Meditationsraum verwandeln. Wer gerne mitsitzen möchte, ist herzlich eingeladen. Auf Wunsch wird vorgängig auch eine Einführung gegeben.*
*Markus Heil*

*Neu eingerichtet für die Kontemplation im Sitzungsraum im Pfarrhaus.*

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt |** Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
**Pfarreisekretariat |** Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
**Sakristanin |** Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

# Gottesdienste

**Sonntag, 21. Januar, 09.30 Uhr**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Kommunionfeier**
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr**
**Rosenkranz**

**Sonntag, 28. Januar, 10.45 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier mit Kerzensegnung**
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.
**Jahrzeit:** Hedwig und Joseph Auf der Mauer-Zeltner; Theodor und Elisabeth Büttler-Brunner; Anna Auf der Mauer; Ernst Lisser-Bucher; Louise Kammermann.
**Gedächtnis:** Werner Luder-Bader; Emil und Rosa Bieli-Grolimund; Johann Wyser-Probst; Kurt Probst-Kaiser; Viktor und Hedwig Probst-Ackermann; Luzia Barp-Dobler; Nelli Häfeli-Dobler; Zita und Walter Müller-Lack.
**Kollekte:** regionale Caritas-Stellen.

**Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr**
**Rosenkranz**

# Mitteilungen

**Im Vorgriff auf das Fest der Darstellung des Herrn:**
**Kerzensegnung am 28. Januar**

Zum Fest der Darstellung Jesu im Tempel hören wir im Gottesdienst, wie der Greis Simeon vor Freude ausrief:

«Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.»

Das Licht, das wir feiern, ist Christus. Die gesegneten Kerzen sollen uns daran erinnern, dass wir sie nicht einfach nur als romantisches Accessoire verwenden, sondern immer und immer wieder an Christus erinnern, als ein Licht das uns vor allen Formen des Unglaubens und des mangelnden Vertrauens (wie wohl auch vor Aberglauben) erleuchten soll. Diese Erleuchtung unseres Geistes, dieses Vertrauen auf Christus, der auch in depressiven Momenten uns scheint und lockt, ist Ziel dieses Festes.
In Anlehnung an diesen Ausspruch Simeons hat dann das 2. Vatikanische Konzil formuliert, «das Licht der Völker ist Christus». Möge es in diesen für die Völkergemeinschaft schwierigen Zeiten umso heller leuchten.
Am Schluss des Gottesdienstes werden wir alle mitgebrachten Kerzen segnen.
*Markus Heil*

**Senioren Mümliswil-Ramiswil**
**Dienstag, 16. Januar, 12.00 Uhr**
Mittagstisch mit Lotto im Gasthof zum Kreuz.
Anmeldung bei Cécile und Andreas Allemann: 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader: 062 391 57 67.

**Sonntagskollekte vom Monat Dezember**
Sonntagsopfer vom 10. für die Universität Freiburg: 40.– Fr.; vom 16. und 17. für die Christoffel Blindenmission: 52.80 Fr.; vom 25. für das Kinderspital Bethlehem: 276.20 Fr.; vom 31. für die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe: 93.05 Fr.

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt |** Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
**Pfarreisekretariat |** Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
**Bürozeiten |** Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
**Sakristanin |** Barbara Bader | 062 390 10 29
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank|** Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck |** Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

# Gottesdienste

**HOLDERBANK**

**Samstag, 20. Januar, 17.00 Uhr**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet. Anschliessend GV Kirchenchor.
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen.

**Samstag, 3. Februar, 17.00 Uhr**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (siehe Mitteilungen)**
**Kollekte:** Solothurner Studentenpatronat.

**LANGENBRUCK**

**Sonntag, 21. Januar, 11.00 Uhr**
**Reformierte Kirche**
**Einheitssonntag**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Ökumenischer Gottesdienst**

**Sonntag, 4. Februar, 11.15 Uhr**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
Kommunionfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (siehe Mitteilungen).
**Kollekte:** Solothurner Studentenpatronat.

# Mitteilungen

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Holderbank**
**Samstag, 20. Januar, 17.00 Uhr**
**Jahrzeit:** Albert Christ-Stadelmann.

**Langenbruck**
**Sonntag, 4. Februar, 11.15 Uhr**
**Jahrzeit:** Fanny Renggli und Julie Schmid.

## Leben und Glauben

**Holderbank**
**Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:**
Am 20. Dezember, **Thomas Bader,** Schattenbergweg 75, im Alter von 73 Jahren.
Gott lass Herrn Bader dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

## Aus dem Pfarreileben

**Holderbank / Langenbruck**
**Kerzenweihe und Blasiussegen**
Zum Fest «Darstellung des Herrn», (2. Februar) im Volksmund eher unter dem Titel «Lichtmess» bekannt, segnen wir in den Gottesdiensten am 3. bzw. 4. Februar die Kerzen, die wir das Jahr durch in unserer Kirche anzünden. Gerne segnen wir auch Ihre Kerzen, die Sie zu Hause dann und wann anzünden. Stellen Sie Ihre mitgebrachten Kerzen einfach vor dem Gottesdienstbeginn zu unseren Kerzen vor den Altar.
Der Blasiussegen wird im Gedächtnis an den heiligen Bischof Blasius erteilt, der im Gefängnis einen an einer Fischgräte erstickenden Knaben durch seinen Segen geheilt haben soll. Die Worte in diesem Segen enthalten die Bitte, uns an Leib und Seele gesund zu erhalten.
*Toni Bucher, Pfarrer*

## Kirchenopfer

**Holderbank**
**Sonntag, 2. Juli**
Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastoralkonferenz, Fr. 124.20.
**Sonntag, 16. Juli**
Gymnasium St. Klemens, Ebikon, Fr. 68.55.
**Samstag, 22. Juli**
«miva», Fr. 50.10.
**Sonntag, 30. Juli**
Pro Filia, Olten, Fr. 69.90.
**Sonntag, 13. August**
pro integral, Sursee, Fr. 91.60.

**Pastoralraumleiter |** Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
**Leitender Priester |** Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
**Pastoralassistenten |** Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
**Jugendseelsorger |** Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
**Religionspädagoge |** Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

## Gebetswoche zur Einheit der Christen

«Wie will die Kirche ihren wichtigsten Auftrag erfüllen, nämlich die Liebe Gottes zu verkünden, zu feiern und zu leben, wenn sie selbst gespalten und zerstritten ist? Wenn sie sich im Laufe der Geschichte immer wieder mit Worten und manchmal auch mit Waffen bekämpft hat? Wenn Ehepartner verschiedener Konfessionen unsicher sein müssen, ob sie gemeinsam an den Tisch des Herrn treten dürfen? Kein Wunder, dass viele Menschen innerhalb und ausserhalb der Kirchen Anstoss an den zahlreichen Spaltungen nahmen und nehmen.
Neben der oft beachteten Kirchen- und Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wird manchmal eine weitere Hauptaufgabe vergessen, die das Konzil selbst als solche bezeichnete: ‹Die Einheit aller Christen wiederherstellen zu helfen, ist eine der Hauptaufgaben des Heiligen Ökumenischen Zweiten Vatikanischen Konzils.› Mit diesen Worten beginnt das ‹Dekret über den Ökumenismus› des Zweiten Vatikanischen Konzils ‹Unitatis Redintegratio› (UR). Schon dieser Anfangssatz ist bemerkenswert. Denn das Konzil anerkennt, dass seine Möglichkeiten begrenzt sind. Zunächst einmal spricht daraus die Einsicht, dass die Einheit nicht das Werk nur einer kirchlichen Gemeinschaft sein kann. Die versammelten Bischöfe einer Kirche können nur helfen. Alle Kirchen müssen zusammen an dieser Einheit arbeiten. Dann bekennt das Konzil aber auch, dass neben all dem konkreten und praktischen Engagement für die Einheit der Kirche Gott selbst diese Einheit schenken muss. Neben der Hilfe an der Wiederherstellung der Einheit aller Christen durch entsprechende Taten braucht es deshalb auch das Gebet um die Einheit (vgl. auch UR Nr. 8).»

Diese Worte stammen aus einem Artikel von Martin Conrad anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen. Zu finden ist der Artikel auf der Internetseite www.liturgie.ch. Mit der Errichtung des Pastoralraumes ist die konkrete Ökumene einfacher geworden. Zwei ungefähr gleich grosse Seelsorgeteams pflegen einen regelmässigen Kontakt und setzen immer mal wieder gemeinsame Projekte um. Im letzten Jahr haben wir anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen erstmals als Pastoralraum gemeinsam mit der reformierten Schwestergemeinde Egerkingen einen Gottesdienst gefeiert. Dieser Gottesdienst tat vielen Menschen gut, und der damals dazu eigens lancierte ökumenische Projektchor unter der Leitung von Cécile Göbel bot ein tolles ökumenisches Erlebnis. In diesem Jahr findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche Neuendorf statt.
Ökumene wird gestärkt durch konkrete Taten, aber eben auch durch das Gebet um die Einheit. Im Namen des Seelsorgeteams lade ich Sie herzlich ein, mitzufeiern und mitzubeten.
*Adrian Wicki, Pastoralraumleiter*

## Mitteilungen

### Neue Leiterin des Pastoralraumes

Bis Ende November war die auf den 1. August 2018 frei werdende Stelle als Pastoralraumleiter/-in auf Bistumsebene ausgeschrieben. Als einzige Bewerberin meldete sich Beatrice Emmenegger (aktuell Pastoralassistentin in unserem Pastoralraum) beim Personalamt des Bistums.

Der Vorstand Zweckverband hat die Bewerbung geprüft und einstimmig für gut befunden. Es ist von grossem Vorteil und dient der Kontinuität des Pastoralraumes, dass die Leitung so schnell mit einer kompetenten und mit dem Pastoralraum bestens vertrauten Seelsorgerin wieder besetzt werden konnte. Da Beatrice Emmenegger bereits als Seelsorgerin für den Pastoralraum gewählt wurde und die Übernahme der Leitung lediglich eine Änderung der Funktion bedeutet, muss die Wahl nicht durch die Delegiertenversammlung bestätigt werden.

Ich gratuliere Beatrice herzlich zu dieser Wahl. Es zeugt von Mut und Gestaltungswillen, dass sie bereit ist, diese nicht immer einfache Leitungsaufgabe zu übernehmen. Ich wünsche ihr einen weiterhin guten Teamgeist und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.
*Adrian Wicki*

Die Zukunft der Leitung des Pastoralraumes ist zwar geklärt, dennoch wird mit dem Funktionenwechsel von Beatrice Emmenegger eine Stelle für einen Pastoralassistenten/eine Pastoralassistentin frei. Die frei werdende Stelle wird so schnell wie möglich auf den 1. August 2018 ausgeschrieben.

## Jugendseelsorge

### Ranfttreffen

Auch in diesem Jahr nahmen Jugendliche aus unserem Pastoralraum am traditionellen Ranfttreffen teil. Die durch die JuBla Schweiz organisierte Erlebnisnacht wurde unter dem Motto «Ranfttreffen jublaliert» zum 40. Mal durchgeführt.

*Feier in der Ranftschlucht um 3 Uhr nachts.*

### Aktion Friedenslicht

Am 17. Dezember haben Ministranten aus Fulenbach, Oberbuchsiten und Neuendorf das Friedenslicht von Basel ins Gäu gebracht.

Zudem wurde das Friedenslicht aus Bethlehem zum ersten Mal am Heiligen Abend am Familiengottesdienst in Fulenbach den Mitfeiernden nach Hause mitgegeben.

### Jugendtreffen Taizé

Miteinander singen, beten, Workshops besuchen, über Gott und die Welt sprechen und viel Spass haben, dies alles erlebten 16 000 junge Erwachsene aus der ganzen Welt beim diesjährigen Jugendtreffen Taizé in Basel.

Als Gastfamilie beherbergten meine Frau und ich Jugendliche aus dem Ausland wie auch aus der Schweiz, um ihnen das gegenseitige Kennenlernen zu ermöglichen.
*Kuba Beroud (Jugendseelsorger)*

# Ökumenischer Gottesdienst

Anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen feiern wir 21. Januar um 10 Uhr einen ökumenischen Pastoralraumgottesdienst in Neuendorf. Pfarrer Martin Göbel (ref.) und Beatrice Emmenegger (kath.) haben die Feier gemeinsam vorbereitet. Diese steht unter dem Thema: «Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke» (Ex 15,6). Musikalisch begleitet wird die Feier vom ökumenischen Projektchor unter der Leitung von Cécile Göbel. Anschliessend gibt es einen einfachen Apéro.

*Der Projektchor anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes vom 22. Januar 2017 in Härkingen*

## Egerkingen

**Pfarramt |** Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat | Sakristanin |** Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

# Gottesdienste

**Samstag, 20. Januar, 17.30 Uhr**
**Eucharistiefeier**
**Der Kirchenchor singt Teile aus der Mühlauer Singmesse**
**Jahrzeit:** Urs Spiegel; Hubert Felber; Urs Felber-Rimon; Alphonse Saner-Felber; Werner und Blanda Felber-Schürmann; Martha Schürmann; Hubert und Frieda Fürst-Felber; Renate von Arx; Mathilde von Arx-Kissling.
**Gedächtnis:** Georg von Arx-Roth; Emanuel Aeby; Franz von Rohr-Lussi; Lydia von Rohr; Martha von Rohr; Paul Wyss.
**Kollekte:** Für die Aufgaben des Bischofs.

**Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr**
**Ökumenischer Pastoralraum-Gottesdienst in Neuendorf**
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

**Mittwoch, 24. Januar**
**Die Eucharistiefeier fällt aus**

**Donnerstag, 25. Januar, 16.30 Uhr**
**Schülergottesdienst**

**Samstag, 27. Januar, 17.30 Uhr**
**Kommunionfeier**
Tauferneuerung der Erstkommunikanten.
**Kollekte:** Caritas Solothurn.

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**
**Morgengebet**
Anschliessend Mittwochskaffee

**Donnerstag, 1. Februar, 16.30 Uhr**
**Schülergottesdienst**

**Freitag, 2. Januar, ab 09.00 Uhr**
**Hauskommunion**

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 4. Februar, 10.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**

## Voranzeige

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**
**Darstellung des Herrn (Lichtmess)**
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr**
**Fasnachtsgottesdienst/ Wortgottesdienst**

# Mitteilungen

**Generalversammlung Kirchenchor St. Martin**
**Samstag, 20. Januar**
Im Gottesdienst um 17.30 Uhr hören wir Teile aus der «Mühlauer Singmesse». Anschliessend hält der Kirchenchor seine Generalversammlung.

**Winterabend der Ministrantengruppe**
**Freitag, 26. Januar**
**Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Pfarreiheim**

**Chlausenbott**
**Samstag, 27. Januar**
Bereits vor dem Bott, im Verlaufe des Nachmittags, findet die Gesellenprüfung statt. Mit reichlich Spiel und Spass werden die Gesellen ihre Prüfung zur Aufnahme in die Chlausezunft absolvieren können. Anschliessend findet der Bott im Pfarreiheim statt.

**Lektorengruppe**
Auf Ende 2017 hat Nadine Bally-Schürmann ihren Dienst in der Lektorengruppe beendet. Viele Jahre hat sie das Amt als Lektorin und Kommunionhelferin pflichtbewusst und zuverlässig ausgeführt. Im Namen der ganzen Pfarrei möchte ich Nadine Bally-Schürmann ein herzliches Dankeschön und «Vergelts Gott» aussprechen für die Treue und den Einsatz im Dienst zur Ehre Gottes.
*Pfarrer Kenneth*

**Unsere Verstorbenen**
Am 13. Januar nahmen wir Abschied von Ottilia Studer-Fürst, geboren am 22. Dezember 1933, gestorben am 7. Januar 2018. Sie hat an der Sonnhaldenstrasse 25 gewohnt. Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

# Sternsinger 2018

*Am Samstag, 6. Januar, um 13.00 Uhr wurden die Sternsinger durch Beatrice Emmenegger gesegnet und ausgesendet. 14 Kinder machten sich auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen und für das Projekt von Missio gegen Kinderarbeit in Indien Geld zu sammeln. Als Abschluss des Nachmittags kamen die Sternsinger in den Gottesdienst, um noch einmal ihren Vers und ein Lied vorzutragen. Anschliessend waren alle ins Pfarreiheim zu einem Imbiss eingeladen. Wir Sternsinger und Begleiter sagen allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott» für die grosszügigen Spenden. So dürfen wir den Betrag von Fr. 2410.– dem Projekt Missio «Kinder helfen Kindern – gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit» überweisen.*
*Pfarreirat und Sternsinger*

# Kollekten Oktober - Dezember 2017

| | | | |
|---|---|---|---|
| 15.10. | Kirchliche Fachstelle Jugend | Fr. | 289.65 |
| 22.10. | Missio-Ausgleichsfonds der Weltkirche | Fr. | 388.25 |
| 28.10. | Caritas zugunsten Bondo | Fr. | 355.60 |
| 01.11. | Kapuzinerkloster Olten | Fr. | 665.40 |
| 01.11. | Santel-Kapelle | Fr. | 549.45 |
| 05.11. | Kirchenbauhilfe Bistum Basel | Fr. | 168.70 |
| 12.11. | Schulprojekt Pfarrer Kenneth | Fr. | 789.20 |
| 18.11. | Verpflichtungen des Bischofs | Fr. | 120.00 |
| 26.11. | Don Bosco Jugendhilfe weltweit | Fr. | 236.00 |
| 03.12. | Universität Freiburg i. Ue. | Fr. | 170.65 |
| 09.12. | Altersheim-Seelsorge | Fr. | 275.75 |
| 16.12. | Ranfttreffen | Fr. | 475.75 |
| 24./25.12. | Kinderspital Bethlehem | Fr. | 2396.65 |
| 31.12. | Antoniuskasse | Fr. | 426.05 |
| 31.12. | Opferlichterkasse | Fr. | 991.40 |

**Beerdigungen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03.10. | Annemarie Studer<br>Schulprojekt Pfarrer Kenneth | Fr. | 129.00 |
| 09.11. | Hansruedi Meier<br>Antoniuskasse | Fr. | 137.05 |
| 29.11. | Antoinette Ueltschi<br>Antoniushaus | Fr. | 398.55 |
| 11.12. | Rita Eichler<br>Kapuzinerkloster Olten | Fr. | 177.20 |

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

**Pfarramt |** Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
**Sakristanin |** Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

# Gottesdienste

**Samstag, 20. Januar, 17.30 Uhr**
**Eucharistiefeier in Egerkingen**

**Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr**
**Ökumenischer Pastoralraum-gottesdienst**
Anlässlich der Woche der Einheit der Christen feiern wir in der katholischen Kirche Neuendorf einen ökumenischen Gottesdienst mit allen Pfarreien des Pastoralraumes.

**Mittwoch, 24. Januar, 19.00 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
**Kollekte**: Caritas Solothurn.
**Jahrzeit**: Alphons Jäggi-Nussbaumer und Alphons Jäggi (Sohn), Ella und Paul Jäggi-Müller.
Anschliessend herzliche Einladung zum «Chilekafi».

**Dienstag, 30. Januar, 19.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 31. Januar, 19.00 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

## Voranzeige

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**
**Kommunionfeier**
Gottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen.
**Kollekte**: Diözesanes Kirchenopfer zur Unterstützung der Seelsorge.

## Nachtrag Jahrzeiten

Im letzten «Kirchenblatt» wurden aus Versehen die Jahrzeiten nicht publiziert. Die Jahrzeiten wurden nach Rücksprache mit einigen Angehörigen aber trotzdem in den entsprechenden Gottesdiensten verkündet. Folgende Jahrzeiten wurden gehalten:

**6. Januar**
Beat und Mathilda Rötheli-Aebi, Marie Burkhardt-Felber, Walter Hauri-Meier (1. Jahresgedächtnis).

**14. Januar**
Franz und Martha Müller-von Arx, Alexander und Anna Sommer-Borner, Rosa Oegerli-Kottmann, Adelbert von Arx-Häfeli, Myrtha Häfeli-Straumann, Leo Häfeli-Straumann, Otto und Marie Jäggi-Christ, Elisabeth Jäggi, Paul und Verena Wyss-Walker.

## Kollekten

**28. Januar**
**Für die Caritas Solothurn**
Caritas hilft Menschen in Not, ungeachtet ihrer religiösen und politischen Anschauung sowie ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Mit professioneller Beratung, Begleitung, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit hilft sie, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas Solothurn auf Ihre grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Sie können sicher sein, jeder Rappen wird wirkungsvoll eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.caritas-solothurn.ch. Ein herzliches «Vergelts Gott».

# Mitteilungen

**«Chinderfiir-Gruppe»**
Auch im 2018 wird es in insgesamt acht Gottesdiensten durchs Jahr für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren die Möglichkeit geben, parallel zum Gottesdienst eine altersgerechte «Chinderfiir» jeweils im Raum zur Oase zu feiern. In der Gruppe «Chinderfiir» sind momentan folgende fünf Frauen engagiert: Sandrine Baccolini, Dorcas Weiss, Ursula Hänggi, Eveline Muff und Susanne Wicki.

*Eine Chinderfiir unter der Leitung von Dorcas Weiss aus dem Jahr 2014*

**Zu folgenden Gelegenheiten ist im 2018 eine «Chinderfiir» geplant:**
**4. Februar, 18. März, 1. April, 29. April, 24. Juni, 16. September, 4. November, 2. Dezember**
jeweils um 10.30 Uhr.

# Weihnachtsspiel «König ohne Palast»

Ein herzliches Dankeschön den 13 Kindern der 3. bis 6. Klasse, die das diesjährige Weihnachtsspiel «En König ohni Palascht» am 25. Dezember im Weihnachtsgottesdienst auf die Bühne gebracht haben!

# Sternsingen 2018

Am Samstag, 6. Januar waren nachmittags von 14.30 bis 16.30 Uhr 12 Kinder und drei Erwachsene in zwei Gruppen als Sternsinger im Dorf unterwegs und haben den Segen der drei Weisen aus dem Morgenland zu den Menschen gebracht.

Um 16.30 Uhr durften sich die Kinder mit einem «Zvieri» stärken und neue Kraft für den Sternsingergottesdienst zum Epiphaniefest um 17.30 Uhr tanken. Die Kinder haben den Gottesdienst mit Gesang und Segen mitgestaltet und den Gottesdienstbesuchern Freude der Sterndeuter geschenkt.
Mit ihrem Engagement haben die Kinder insgesamt knapp 950 Franken für das diesjährige Sternsingerprojekt gesammelt. Herzlichen Dank all den Kindern für ihr Engagement. Und auch ein herzliches Dankeschön geht an Rosi Basile und Susanne Wicki für die Begleitung und Unterstützung der Aktion.

## Fulenbach

**Pfarramt |** Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat |** Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
**Sakristanin |** Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

# *Gottesdienste*

**Samstag, 20. Januar, 17.30 Uhr**
**Eucharistiefeier in Egerkingen**

**Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr**
**Ökumenischer Gottesdienst in Neuendorf**
Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen.

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Kommunionfeier**
**Kollekte:** Caritas Solothurn.
**Jahrzeit:** Alois und Rosmarie Kiener-Jäggi, Franz Kiener, Anna Kiener, Walter und Lina Jäggi-Kissling, Hanspeter Jäggi-Pfluger, Mathias Jäggi, Philipp und Mathilde Jäggi-Wyss, Rudolf und Blanda Baumann-Jäggi.

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**
**Chinderfiir in der ref. Kirche**

**Mittwoch, 31. Januar, 19.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr**
**Eucharistiefeier**
Gottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen.
**Kollekte:** Solothurner Studentenpatronat.
**Jahrzeit:** Ruedi Wyss-Baumgartner, Anselm Jäggi, Edwin Wyss-Wyss, Leo und Anna Schmid-Deschler.

## Kollekten

**28. Januar**
**Caritas Solothurn**
Caritas Solothurn engagiert sich gezielt in unserem Kanton. Sie hilft Menschen in Not, ungeachtet ihrer religiösen und politischen Anschauung oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit.
Mit Beratung, Begleitung, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit hilft sie, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern.
Dazu ist die Caritas Solothurn auf Ihre grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-solothurn.ch

**3. Februar**
**Solothurner Studentenpatronat**
Das solothurnische Studentenpatronat ist ein kirchliches Werk und existiert seit 1873. Es richtet Stipendien aus an Studierende von katholischen Bildungsstätten, insbesondere von theologischen Hochschulen und religionspädagogischen Instituten.
Gerade in der heutigen Zeit, wo es der Kirche immer mehr an qualifizierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mangelt, ist es wichtig, dass fähige und gewillte Frauen und Männer eine theologische Ausbildung angehen können. Dies aber ist oft nur möglich, wenn kirchliche Stellen durch ihre Stipendien mithelfen, ein Studium zu finanzieren.
Mit Ihrem Opfer können Sie das ermöglichen!

# *Mitteilungen*

**Mittwoch, 24. Januar**
**Generalversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarrsaal**
Alle Mitglieder sind ganz herzlich zur Generalversammlung eingeladen. Willkommen sind auch neue, am Verein interessierte Frauen.

## Kollekten Oktober bis Dezember 2017

| | | | |
|---|---|---|---|
| *08.10.* | *Geistliche Begleitung der Seelsorger/-innen* | *Fr.* | *107.80* |
| *11.10.* | *Beerdigungsgottesdienst Antoniushaus* | *Fr.* | *458.90* |
| *21.10.* | *Ausgleichsfonds der Weltkirche* | *Fr.* | *185.45* |
| *29.10.* | *SOS-Kinderdorf* | *Fr.* | *109.45* |
| *01.11.* | *Pfarreibedürfnisse* | *Fr.* | *665.25* |
| *04.11.* | *Kirchenbauhilfe* | *Fr.* | *134.50* |
| *12.11.* | *Ranfttreffen* | *Fr.* | *109.10* |
| *19.11.* | *Elisabethenwerk* | *Fr.* | *258.40* |
| *26.11.* | *Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs* | *Fr.* | *106.05* |
| *03.12.* | *Universität Freiburg* | *Fr.* | *108.00* |
| *10.12.* | *Christoffel Blindenmission* | *Fr.* | *101.75* |
| *17.12.* | *SolidarMed* | *Fr.* | *99.25* |
| *24./25.12.* | *Kinderhilfe Bethlehem* | *Fr.* | *776.55* |
| *26.12.* | *Pfarreibedürfnisse* | *Fr.* | *305.10* |

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden.*

## Friedenslicht für 2018

Gemeinsam mit dem Jugendseelsorger Kuba Beroud haben sich drei Ministranten aus dem Pastoralraum kurz vor Weihnachten nach Basel aufgemacht, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu empfangen und ins Gäu zu bringen. Gian-Luca Mäder aus der Ministrantenschar Fulenbach war auch dabei. Im Familiengottesdienst an Heiligabend wurde dieses Friedenslicht den Familien und allen anderen Gottesdienstbesuchern mit auf den Weg gegeben. Möge dieses Licht ausstrahlen in den Alltag und das neue Jahr 2018 erleuchten.

**Pfarramt |** Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat |** Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

# Gottesdienste

**Samstag, 20. Januar, 17.30 Uhr**
**Voreucharistischer Gottesdienst «Sunntigsfiir» für die 1.- bis 3.-Klässler**

**Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst**

**Mittwoch, 24. Januar, 09.00 Uhr**
**Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe**

**Donnerstag, 25. Januar**
**18.30 Uhr, Rosenkranzgebet**
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Kommunionfeier**
**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen.
**Jahrzeit:** Walter und Hedwig Zeltner-Frei, Kurt Oegerli-Jenny, Rosmarie Staub-von Arb, Walter und Bertha von Arb-von Arx, Pius von Arx-von Arb, Markus Marbet, Hubert von Arb-Rippstein.

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**
**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 1. Februar, 18.30 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 2. Februar**
**Hauskommunion**

## Vorschau

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier mit Segnungen**
**Kollekte:** Kollegium St-Charles, Pruntrut.

# Mitteilungen

**Kirchenratssitzung**
**Mittwoch, 24. Januar, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt**

**Pfarreiratssitzung**
**Donnerstag, 25. Januar, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt**

**Ferien Pfarreisekretariat**
Das Pfarreisekretariat ist in den Sportferien nicht besetzt.
*Regula Ammann*
*Pfarreisekretärin*

**Brotbacknachmittag der Erstkommunionkinder**

Es ist Tradition, dass sich die Erstkommunionkinder während ihrer Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion einmal zu einem Brotbacknachmittag treffen. Da wird fleissig Teig geknetet und geformt und nach dem Backen werden die fein duftenden und knusprigen Brote bewundert. Ein Zvieri beschliesst den gemeinsamen Nachmittag.
Wir wünschen den Kindern am 24. Januar einen frohen und erlebnisreichen Nachmittag.

**Haus- oder Krankenkommunion**
Es ist eine wichtige Aufgabe für Seelsorgende, Menschen die nicht mehr die Gottesdienste in der Kirche besuchen können, die Kommunion nach Hause zu bringen.
Wenn Sie krank und/oder betagt sind, ev. auch «nur» vorübergehend, und gerne die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei mir. Ich komme gerne vorbei.
Tel. 062 398 20 46
*Beatrice Emmenegger,*
*Pastoralassistentin*

## Pfarreistatistik 2017

**Taufen**
Im letzten Jahr wurden in unserer Pfarrei 7 Kinder – 3 Knaben und 4 Mädchen – getauft.

**Todesfälle**
5 Frauen und 6 Männer hat Gott zu sich in die ewige Heimat heimgeholt und sie wurden auf unserem Friedhof beerdigt.

**Hochzeiten**
1 Brautpaar gab sich das Jawort zum Ehebund.

**Abgelaufene Jahrzeiten 2017**
Staub Albert und Sohn Thomas Staub, Jäggi Georg, Oeggerli Anton.

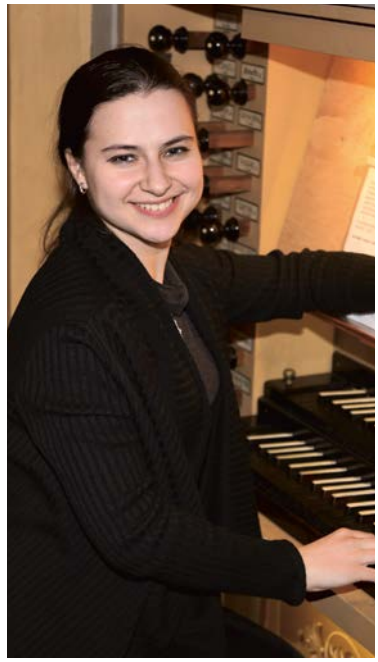
## Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst

*Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen; Sonntag, 21. Januar, um 10.00 Uhr in der Kirche Neuendorf. Pfarrer Martin Göbel (ref.) und Beatrice Emmenegger (kath., Pastoralassistentin) haben die Feier gemeinsam vorbereitet. Diese steht unter dem Thema: «Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke» (Ex 15,6).*
*Musikalisch begleitet wird die Feier vom Projektchor, der für diese Feier gebildet wurde, unter der Leitung von Cécile Göbel.*
*Anschliessend gibt es einen einfachen Apéro.*
*Herzliche Einladung an alle!*

## Sternsingeraktion 2018

29 Kinder der 3. bis 6. Klasse waren am 5. und 6. Januar als Sternsinger unterwegs. Sie erfreuten die Leute mit einem Lied und segneten ihr Haus. Wir danken den Mädchen und Buben für ihren tollen Einsatz. Sie haben Total Fr. 4714.50 gesammelt. Dieser Betrag wird dem Hilfswerk Missio für die Kinder in Indien weitergeleitet. Herzlichen Dank auch an die Eltern, die sich als Begleitpersonen zur Verfügung gestellt haben.
*Das Sunntigsfiir-Team*

## Begrüssung neue Organistin



Es freut uns sehr, dass wir am Sonntag, 7. Januar 2018 im Gottesdienst unsere neue Organistin, Frau Liubov Nosova, begrüssen durften. Frau Nosova ist in Russland geboren, lebt aber in der Schweiz, genauer gesagt, in Basel, wo sie an der Hochschule für Musik studiert. Sie hat in ihrer Heimat und in Italien Orgel, Klavier und Cembalo studiert und hat trotz ihres jungen Alters schon viele internationale Wettbewerbe gewonnen. Wir freuen uns, dass wir eine so begabte und begeisterte Organistin für uns gewinnen konnten, wünschen ihr eine guten Start in unserer Kirchgemeinde und viel Freude an ihrer neuen Arbeitsstelle in der Kirche aber auch im Kirchenchor.
*Ursula Lötscher*
*Kirchgemeindepräsidentin*

## Oberbuchsiten

**Pfarramt** | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
**Pfarreisekretariat** | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

# *Gottesdienste*

**Samstag, 20. Januar**
*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten*
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**

**Sonntag, 21. Januar**
*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten*
**10.00 Uhr, Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in Neuendorf**
Details entnehmen Sie aus der Pastoralraumseite.

**Donnerstag, 25. Januar, 17.00 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 26. Januar**
Die Eucharistiefeier entfällt.

**Samstag, 27. Januar**
**10.00 Uhr, Chli-Chinderfiir in der Marienkirche Oberbuchsiten**
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Donnerstag, 1. Februar, 17.00 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 2. Februar**
**Darstellung des Herrn**
**18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung**
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen**

**Samstag, 3. Februar**
*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten*
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach**

**Sonntag, 4. Februar**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten*
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf**

# *Mitteilungen*

### Unsere Weihnachtskrippen

Während der Weihnachtstage schmückte unsere traditionelle Krippe mit ihren schönen Figuren unsere Kirche. Herzlichen Dank dem Sigriten-Team für das Aufstellen und die liebevolle Dekoration. Des Weiteren durften wir wiederum die Krippenlandschaft mit den wunderschönen Figuren von Brigitte Bobst bewundern. Herzlichen Dank für diesen schönen Brauch.

### Jahrzeiten

**Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr**
Caesar Rauber; Markus Jenni-Probst.

### Herzlichen Dank

Per Ende 2017 haben Pascal und Rahel Kolly als Ministranten demissioniert. Für ihre Arbeit im Dienste unserer Kirchgemeinde bedanken wir uns herzlich und wünschen beiden für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
*Rebecca Kissling und Martin Flück*

### Blasiussegen

Am 3. Februar begeht die katholische Kirche das Fest des heiligen Blasius, der zu den «Vierzehn Nothelfern» gezählt wird: Der im Jahre 316 durch Enthauptung ums Leben gekommene Märtyrerbischof soll der Legende nach durch seinen Segen einem Kind geholfen haben, das an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte. So spenden die Priester den Gläubigen am Blasiustag oder auch nach den Messen an Mariä Lichtmess am (2. Februar) über zwei gekreuzten brennenden Kerzen den Blasiussegen und beten: «Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre Dich der Herr von allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.» Auch wir sind zum Blasiussegen herzlich eingeladen. Diesen empfangen wir am Freitag, 2. Februar 2018, um 19 Uhr im Anschluss an die Eucharistiefeier.

## Sternsingen 2018

Am Sonntag, 7. Januar durften 18 Sternsinger/-innen den Segen von Haus zu Haus bringen. Herzlichen Dank an alle wohlgesinnten Menschen, die sie freundlich empfangen haben und erst noch für das Missio-Projekt gespendet haben. Die Sternsinger sind glücklich und stolz, dass sie den grossen Betrag von Fr. 2050.– gesammelt haben.
*Isabel Berger & Claudia Nünlist*

## Oensingen

**Pfarramt |** Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
**Kath. Pfarramt St. Georg |** Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu |** MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
**Notkrankensalbung |** Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
**Todesfallmeldungen |** Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

# *Gottesdienste*

**Samstag, 20. Januar, 17.30 Uhr**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**
**Jahrzeit**: Gertrud und Gottfried Dubach-Studer.
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch Diözesankurie Solothurn.

**Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr**
**Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche**
mit Pfarrerin Yvonne Gütiger und Pfarrer Charles Onuegbu. Mitwirkung des ref.- und kath. Kirchenchores.

**Montag, 22. Januar, 19.00 Uhr**
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 24. Januar, hl. Franz von Sales, 09.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**
**Jahrzeit:** Josefine und Albert Knuchel-Bürgisser und Sohn Max.

**Donnerstag, 25. Januar, Bekehrung des hl. Apostels Paulus, 19.30 Uhr**
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 27. Januar 17.30 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**
**Eucharistiefeier/Familiengottesdienst**
**Kollekte:** Regionale Caritasstellen.

**Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr**
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 31. Januar, hl. Johannes Bosco, 09.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**

**Freitag, 2. Februar, Darstellung des Herrn / Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr**
**Eucharistiefeier**
Kerzenweihe und Segnung des Agathabrotes (und anderen Lebensmitteln) Blasiussegen.
**Dreissigster**: Madeleine Mäder-Bobst.
**Jahrzeit**: Elenore Bühlmann-Steiner; Walter Bloch-Dietschi; Alice Odin-Rieder; Regina und Arnold Rieder-Studer und Kinder; Jakob Gabi-Studer und Urs Meier.

## VORSCHAU

**Samstag, 3. Februar**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
Der Vorabendgottesdienst fällt aus.

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**
**Eucharistiefeier**

# *Mitteilungen*

## Unsere Kollekten

**20. Januar 2018**
**Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn**
Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Verwaltungs-, Personal- und Infrastrukturkosten werden einerseits über Kirchensteuergelder finanziert, andererseits durch die Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums. Ohne diese Spenden käme der Finanzhaushalt des Bistums bald in Schieflage. Im Namen von Bischof Felix danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

**27./28. Januar 2018 – Opfer für die regionalen Caritasstellen**
An diesem Wochenende ist die Kollekte für die Arbeit der Caritas Solothurn bestimmt. Caritas Solothurn hilft gezielt im Kanton Menschen in Not, ungeachtet ihrer religiösen und politischen Anschauung oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Mit Beratung, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit hilft sie, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas Solothurn auf Ihre grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen.

**Ökumenischer Gottesdienst vom 21. Januar**
In diesem Jahr findet der Ökumenische Gottesdienst in der reformierten Pfarrkirche statt. Zu diesem, der von der reformierten Pfarrerin Yvonne Gütiger und unserem Pfarrer Charles Onuegbu gestaltet wird, sind alle herzlich eingeladen. Die beiden Kirchenchöre werden die Feier mit ihrem Gesang umrahmen.

**Familiengottesdienst vom 28. Januar 2018**
In diesem Familiengottesdienst werden sich die Erstkommunionkinder vorstellen, die am Weissen Sonntag dieses Jahres ihre erste Heilige Kommunion empfangen.
Es sind alle Gläubigen zu dieser Feier herzlich eingeladen.

**Abwesenheit von Pfr. Charles**
Von Anfang Februar bis Mitte März wird unser Pfarrer Charles seine Ferien in seinem Heimatland Nigeria verbringen. Wir wünschen ihm auf diesem Wege einen guten Hin- und Rückflug und alles Gute und Gottes Begleitung in seiner Heimat.
Ein Teil der Werktags- und Wochenendgottesdienste werden in verdankenswerter Weise von Pfr. Stefan Jäggi übernommen; die Donnerstagabendgottesdienste fallen während dieser Zeit aus. Wir danken auch den Seelsorgern von Kestenholz, Niederbuchsiten und Wolfwil für ihr zusätzliches Engagement.
Bitte beachten Sie in dieser Zeit die genauen Angaben im «Kirchenblatt». Wer unserem Pfarrer für seine Schützlinge im Waisenhaus Enugu noch etwas mitgeben will, kann sich bei ihm direkt oder im Pfarreisekretariat melden.

**Segnungen Anfang Februar**
In den Gottesdiensten der katholischen Kirche werden in den ersten Februartagen verschiedene Segnungen gespendet:
- Im Gottesdienst vom 2. Februar findet die Kerzenweihe und die Segnung des Agathabrotes sowie anderer Lebensmittel statt.
- Der Blasiussegen wird ebenfalls in diesem Gottesdienst erteilt.

# Familiengottesdienste Januar bis August 2018

**Familiengottesdienst**

| | |
|---|---|
| *28. Januar* | *– Vorstellung Erstkommunikanten* |
| *04. März* | *– Pfarrei-Zmorge* |
| *30. März* | *– Karfreitag* |
| *06. Mai* | *–* |
| *01. Juli* | *– Ministrantenaufnahme* |
| *12. August* | *– Einsegnung der 1. Klässler* |

**Verschiedenes**

| | |
|---|---|
| *21. Januar* | *– Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche* |
| *27. Mai* | *– Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss* |
| *10. Juni* | *– Ökumenischer Gottesdienst im Bienkensaal* |

# Jass- und Spiele-Abend

**Frauengemeinschaft Oensingen**

Am Dienstag, 23. Januar 2018, um 19.00 Uhr laden wir Dich zu einem gemütlichen Jass- und Spiele-Abend im Pfarreiheim ein.
Gerne würden wir mit Dir einen schönen Abend in lustiger Runde verbringen. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

*Der Vorstand*

# Todesfälle im Dezember 2017

*Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:*

*Am 10. Dezember* **Frau Rosmarie Horni-Kiser** *im Alter von 82 Jahren,*
*am 16. Dezember* **Frau Maria Bader-Hug** *im Alter von 76 Jahren,*
*am 24. Dezember* **Frau Madeleine Mäder-Bobst** *im Alter von 80 Jahren.*

*Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.*

# Jubiläen im Jahr 2018 vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018

| | |
|---|---|
| **75-jährig** | |
| *18.07.* | *Suter-Zeltner Marlise, Burgweg 52* |
| *25.07.* | *Bobst Margrit, Von Rollstrasse 2* |
| *01.08.* | *Nünlist-Kneuss Urs, Schachenstrasse 12* |
| *22.09.* | *Enggist Urs, Bienkenstrasse 11* |
| *21.10.* | *Baumgartner-Eggenschwiler Christa, Wiengartenweg 43* |
| *24.10.* | *Probst-Nussbaumer Lucie, Schachenstrasse 5* |
| *26.11.* | *Rieder-Schär Hans, Erlinsburgweg 28* |
| *15.12.* | *Weibel-Baumgartner Ruth, Bienkenstrasse 26* |
| **80-jährig** | |
| *03.07.* | *Triches-Blumenthal Ursulina, Ausserbergstrasse 21* |
| *19.07.* | *Heizmann Edwin, Oltenstrasse 9* |
| *05.08.* | *Walker-Kaufmann Lore, Bahnhofstrasse 11* |
| *01.09.* | *Wittmer-Di Bernardi, Rainbüntenweg 14* |
| **85-jährig** | |
| *01.07.* | *Bobst-Ammann Max, Ausserbergstrasse 22* |
| *07.07.* | *Bühlmann-Steiner Peter, Ostringstrasse 4* |
| *19.07.* | *Bader-Berger Kuno, Römerstrasse 33* |
| *27.07.* | *Nasso-Frauchiger Alberto, Hauptstrasse 20A* |
| *25.11.* | *Hofstetter-Huber Elisabeth, Rainweg 12* |
| **90-jährig** | |
| *11.07.* | *Sidler-Kürner Helene, Bubenrainstrasse 42* |
| *13.08.* | *Spiegel-Krainer Maria, Römerstrasse 32* |
| *25.08.* | *Gabi-Studer Adeline, Bubenrainstrasse 5* |
| **92-jährig** | |
| *17.07.* | *von Arx Theresia, Im Staadacker 1* |
| **93-jährig** | |
| *21.11.* | *Stocker-Baumgartner Erna, Sternenweg 4* |
| *06.12.* | *Häner-Farine Helene, Hohle Gasse 1* |
| **94-jährig** | |
| *27.10.* | *Reinhard-Amherd Anna, Bienkenstrasse 10* |
| **97-jährig** | |
| *15.11.* | *Oeggerli Luigia, Alterszentrum Sunnepark, Egerkingen* |
| **101-jährig** | |
| *11.11.* | *Arn-Pfluger Theresia, Altmatt 1* |
| **50 Jahre verheiratet** | |
| *05.04.* | *von Arx-Schürmann Bertha + Hugo, Bechburgstrasse 15* |
| *14.06.* | *Stalder-Frey Brigitte + Karl, Sonnhaldenweg 10* |
| *28.06.* | *Rieder-Wyss Marianne + Walter, Wiengartenweg 56* |
| *09.08.* | *Habegger-Aeschlimann Hannelore + Hans, Aspstrasse 16* |
| *23.08.* | *Bosin-Seiler Rosalie + Dino, Hubelweg 6* |
| *23.08.* | *von Arb-Niggli Gertrud + Walter, Mühlefeldstrasse 53* |
| **60 Jahre verheiratet** | |
| *24.05.* | *Kölliker Sophie + Walter, Sternenweg 2B* |
| *03.07.* | *Widmer-Bobst Elisabeth + Hans Rudolf, Bienkenstrasse 11* |
| *18.07.* | *Hafner-Ackermann Sonja + Roland, Kronengasse 3* |
| *24.10.* | *Bürgi-Paratore Astrid + Bruno, Hubelweg 6* |

*Falls jemand vergessen wurde oder sonst eine Unstimmigkeit besteht, melden Sie es bitte im Pfarreisekretariat. Danke.*

# Opferrapport vom Dezember 2017

| | | |
|---|---|---|
| *Universität Freiburg* | *CHF* | *506.45* |
| *Oek. Menschenrechtstag* | *CHF* | *162.15* |
| *Kinderheim Bachtelen* | *CHF* | *280.60* |
| *Kinderspital Bethlehem* | *CHF* | *1458.20* |
| *Friedensdorf Broc* | *CHF* | *345.75* |
| *Antoniushaus* | *CHF* | *96.60* |

**Pfarreileiterin |** Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
**Pfarreisekretariat |** Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
**Pfarramt |** Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

# *Gottesdienste*

**Samstag, 20. Januar**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**kein Abendgottesdienst**

**Sonntag, 21. Januar, 09.00 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors**
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Montag, 22. Januar, 19.00 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 24. Januar, 19.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**
**Jahrzeit:** Marie Kissling-Heim.

**Freitag, 26. Januar, 18.45 Uhr**
**Andacht der Mitglieder des Kirchenchors, anschliessend GV im Rest. Kastanienbaum**

**Samstag, 27. Januar, 19.00 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
**Jahrzeit:** Viktor und Anna Bürgi-Joachim und Sohn Peter Bürgi, Pius Wyss-Kissling, Bruno Meyer-Kaufmann, Daniel Probst-von Arx.

**Sonntag, 28. Januar, 19.00 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**
**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen Solothurn.

**Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr**
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 30. Januar, 09.15 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr**
*Darstellung des Herrn*
*Lichtmess (Kerzensegnung)*

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

## Voranzeige

**Samstag, 3. Februar**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**kein Abendgottesdienst**

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**
**Blasiussegen**
**Kollekte:** Pfarreiprojekt Pater John, Indien.

# *Mitteilungen*

**Sitzung Pfarreirat**
**Mittwoch, 24. Januar, 19.00 Uhr**
Der Pfarreirat wird den Suppentag und die nächsten Aktivitäten im Kirchenjahr planen.

**GV Kirchenchor**
Wir wünschen eine frohe Generalversammlung und anschliessend ein gemütliches Beisammensein im Rest. Kastanienbaum.

**Kollekte der regionalen Caritas-Stellen**
**27. und 28. Januar 2018**
Die Kollekte von diesem Wochenende ist bestimmt für die Arbeit der Caritas in Solothurn. Caritas hilft Menschen in Not, ungeachtet ihrer religiösen und politischen Anschauung sowie ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Mit professioneller Beratung, Begleitung, Projekten und Öffentlichkeitsarbeit hilft sie, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas Solothurn auf Ihre grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Sie können sicher sein, jeder Rappen wird wirkungsvoll eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.caritas-solothurn.ch.

**GV Dekanat**
**Mittwoch, 31. Januar 2018, 14.00 bis 18.00 Uhr**
Wir begrüssen ganz herzlich alle Dekanatsmitglieder zur alljährlichen GV in Kestenholz und wünschen eine erbauliche Sitzung.

**Lichtmess**
Am Freitag, 2. Februar findet die Kerzensegnung statt (Altarkerzen, Jubiläumskerzen …)
Kerzen können mitgebracht und vor den Seitenaltar zur Segnung gestellt werden.

**Blasiussegen**
Am Sonntag, 4. Februar wird nach dem Gottesdienst der Blasiussegen erteilt. Der Heilige Blasius soll im Gefängnis einen Jungen, der eine Fischgräte verschluckt hatte, durch sein Gebet vor dem Erstickungstod gerettet haben. Auf das volkstümliche Wunder der Heilung des Jungen mit der Fischgräte geht seit dem 6. Jahrhundert der Brauch des Blasiussegens zurück, wobei zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten werden, was bei Halsschmerzen, Ersticken und anderen Halserkrankungen helfen soll.

**Fortbildung**
Unsere Gemeindeleiterin ist vom 22. bis 26. Januar auf einer Fortbildung. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Charles Onuegbu. Für Notfälle steht Ihnen unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder 078 691 97 08, zur Verfügung.

# Übersicht 2017

**Erstkommunion**
Aeberhard Reiko, Berger Lily, Bloch Yanis, Grütter Ira, Haudenschild Nico, Ingold, Zoe, Kissling, Alina, Meier Carina, Niederhauser Julian, Sägesser Simon, Schneeberger Anik, Studer Samira, von Allmen Nina, von Felten Nina, Wyss Sophia.

**Taufen**

| | |
|---|---|
| 12.02.2017 | Louis Antonio Scognamiglio, Sohn von Nico und Manuela Scognamiglio, Niederbuchsiten |
| 27.05.2017 | Noah Ackermann, Sohn von Marco und Myriam Ackermann-Bürgi |
| 04.06.2017 | Malin Elina Rudolf von Rohr, Tochter von Pascal und Regina Rudolf von Rohr-Mathys |
| 23.07.2017 | Sina Livia Ackermann, Tochter von Thomas und Martina Ackermann-Hadorn |
| 23.07.2017 | Oliver Grossenbacher, Sohn von Peter und Martina Grossenbacher-Zöllner, Balsthal |
| 13.08.2017 | Anna Balbina Bühler, Tochter von Paul und Christine Bühler-Hofer |
| 13.08.2017 | Selina Yael Fahrni, Tochter von Michael und Claudia Fahrni-Plüss |
| 20.08.2017 | Alessio Luan Tschachtli, Sohn von Roger und Renate Tschachtli-Stalder |
| 27.08.2017 | Eleni Mila Stieger, Tochter von Werner und Larissa Stieger-Utz, Oensingen |
| 27.08.2017 | Tim Peter Schumacher, Sohn von Markus und Carmen Schumacher-Berger, Dintikon |
| 03.09.2017 | Selina Känzig, Tochter von Marcel und Evelyne Känzig-Hofer |
| 24.09.2017 | Alessia Antonella Corinne Kölliker, Tochter von Marco und Antonella Kölliker-Cerullo, Wangen b. Olten |
| 30.09.2017 | Mila Greta Collioud, Tochter von Marcel und Simone Collioud-Bieli |
| 03.12.2017 | Salome Hunziker, Tochter von Christian und Petra Hunziker-Ingold, Oensingen |

**Todesfälle**

| | |
|---|---|
| 06. Januar | Rosmarie Meier-Hagmann |
| 14. Januar | Markus Ryser-Bader |
| 02. Februar | Cécile von Arx-Henzirohs |
| 07. Februar | Anna Haller-Hunkeler |
| 13. Februar | Maria Meier-Berger |
| 13. April | Paul Studer-Ingold |
| 20. Mai | Karolina Bürgi-Studer |
| 16. Juni | Heinz Studer-Ramseier |
| 17. August | Blanda Aeschlimann-Stöckli |
| 21. August | Erwin Henze-Valcanover |
| 23. August | Ramon Bürgi und Gisela Nussbaumer-Meister |
| 04. Oktober | Karl Meier-Büttler |
| 09. Oktober | Erhard Joachim-Flury |
| 28. Oktober | Manuela Scheizer-Tschachtli |
| 29. Oktober | Theresia von Däniken-Meier |
| 31. Oktober | Paul Tüscher-Rauber |
| 15. November | Alfons Kölliker-Felber |
| 15. Dezember | Kuno Bürgi-Flury |

# Krippenspiel

Über 30 Kinder haben im weihnachtlichen Spiel an Heiligabend mitgewirkt. Wir danken ganz herzlich Tamara von Allmen, Daniela Probst und Priska Meier für das Einstudieren. Musikalisch wurde das Krippenspiel durch Katja Imoberdorf, Nico Bürgi und Dieter Bürgi umrahmt. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Weiter geht ein herzliches Dankeschön an Marianne von Däniken und Marlies Rudolf von Rohr für das Dekorieren der Krippe und an Beatrice Roos und ihre Helfer für das Aufstellen der Christbäume.

# Sternsinger und Sternsingerinnen

Fünf Gruppen von Sternsingern und Sternsingerinnen zogen am Dreikönigstag durch die Strassen von Kestenholz. In über 60 Häuser brachten sie den Segen Gottes. Wir danken allen, die zu der grosszügigen Spende von Fr. 1850.– beigetragen haben. Wir werden diesen Betrag gerne an die Aktion für notleidende Kinder in Indien weiterleiten.

## Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

**Pfarramt |** Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
**Pfarreiteam | Pfarreileitung |** Pfarrer Urs-Beat Fringeli
**Seelsorge | Katechese |** Patricia Gisler
**Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation |** Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
**Sakristanin |** Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

## *Gottesdienste*

**Sonntag, 21. Januar, 09.00 Uhr**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
**Jahrzeit:** Pia Nützi-Niggli, Pfarrer Meinrad Haefeli, Josef Lindemann, Helene Schlarbaum, Ernestine Nydegger-Hutmann, Judith Bosco-Wyss, Otto und Rosa Frankenhauser-Mäder, Hektor Nützi, Alfons Nützi-Flück, Hedwig Finger-Trüssel, Bernhard Erni-Burri, Sixtus und Paula Nützi-Burri.

**Dienstag, 23. Januar**
**08.30 Uhr, Rosenkranz**
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Für die regionalen Caritas-Stellen.

**Dienstag, 30. Januar**
**08.30 Uhr, Rosenkranz**
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.
**Jahrzeit:** Karl Kissling, Hans Richener-Jäggi, Margrith Häfliger, Werner Kissling-von Arx, Paul und Verena Kamber-Kölliker, Ella Ackermann-Wyss, Robert und Julia Nützi-Niggli, Albert Kölliker-Nützi.

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**

## *Mitteilungen*

**90. Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil**
**Dienstag, 30. Januar 2018, 19.00 Uhr im Restaurant Eintracht**
Alle Vereinsmitglieder und Frauen, die es werden möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Das Nachtessen nehmen wir vor dem geschäftlichen Teil ein. Die Traktanden der Versammlung entnehmen sie bitte ihrer schriftlichen Einladung.

Wir freuen uns darauf, viele Frauen an unserer Jubiläumsgeneralversammlung begrüssen zu dürfen.
*Der FMG-Vorstand*

**Pfarreistatisik 2017**
**Taufen**
Im letzten Jahr wurden in unserer Kirche 5 Kinder, 2 Knaben und 3 Mädchen getauft.

**Hochzeiten**
1 Brautpaar gab sich das Jawort zum Ehebund.

**Todesfälle**
11 Frauen und 6 Männer hat Gott zu sich in die ewige Heimat heimgeholt.

**Im Jahr 2017 sind folgende Jahrzeiten abgelaufen:**
– Edgar Büttiker-Stalder
– Beda und Stephanie Ackermann-Jäggi
– Otto Niggli-Kaufmann
– Rosa Kissling
– Karl und Adelheid Kissling-Kissling
– Arnold und Bertha Richener-Hodel
– Erwin Kölliker
– Agnes Stalder-Nützi
– Otto und Christine Räber-Altermatt
– Marguerita Studer-Rauber
– Walter und Julia Nützi-Kissling
– Geschwister Alfred und Rosa Kissling

**Verschneit …**

*Foto: Claudia Suter*

*Verschneit liegt rings die ganze Welt,*
*Ich hab nichts, was mich freuet,*
*Verlassen steht ein Baum im Feld,*
*Hat längst sein Laub verstreuet.*
*Der Wind nur geht bei stiller Nacht*
*Und rüttelt an dem Baume,*
*Da rührt er seine Wipfel sacht*
*Und redet wie im Traume.*
*Er träumt von künftger Frühlingszeit,*
*Von Grün und Quellenrauschen.*
*Joseph Freiherr von Eichendorff*

# Die Heimreise der drei Könige

Nachdem die Sterndeuter das Kindlein, Maria und Joseph gefunden, die Geschenke überreicht hatten, machten sie sich wieder auf den Heimweg. Der Älteste war sehr nachdenklich. «Ein kleines Kind …», hat er mehrmals wiederholt. In diesen Tagen habe ich im Buch von Susanna Tamaro «Cara Mathilda» einen Auszug gefunden. Ich habe mir vorgestellt, dass der älteste König dem jüngsten König gesagt hat:

«Wir haben noch einen weiten Weg vor uns, findest du nicht? Gehen, gehen und nochmals gehen, nebeneinander, und dabei die Schuhe tauschen, einer in den Schuhen des anderen laufen. Und im Gehen an den Tag denken, an dem wir auf die Welt kamen, und an den, an dem wir sie verlassen werden. Nebeneinander gehen in unserer Verletzlichkeit und Blösse, ohne Roben, ohne erhobene Zeigefinger. Wir müssen uns auf den Weg machen, um eine Welt aufzubauen, die nicht auf Urteil und Vorurteil beruht, sondern auf Demut und Verständnis.»

*Pfr. Urs-Beat Fringeli*

# Spendentafel Oktober – Dezember 2017

| | | |
|---|---|---|
| Berghilfe Schweiz | Fr. | 612.60 |
| Diözesanes Kirchenopfer | Fr. | 182.15 |
| Justinuswerk | Fr. | 197.30 |
| Ausgleichsfonds Missio | Fr. | 174.80 |
| Kirche in Not | Fr. | 304.95 |
| Pfarreicaritas | Fr. | 231.40 |
| Kirchenbauhilfe | Fr. | 223.85 |
| Diözesanes Kirchenopfer | Fr. | 207.55 |
| Elisabethenwerk | Fr. | 198.75 |
| Minis (Konzert Georg Hafner) | Fr. | 714.00 |
| Christoffel Blindenmission | Fr. | 231.55 |
| Universität Freiburg | Fr. | 274.20 |
| Fluchtpunkt | Fr. | 267.00 |
| Radio Maria | Fr. | 155.65 |
| Kinderhilfe Bethlehem | Fr. | 1610.65 |
| Altersheim Seelsorge | Fr. | 404.30 |
| Beerdigungen | Fr. | 557.00 |

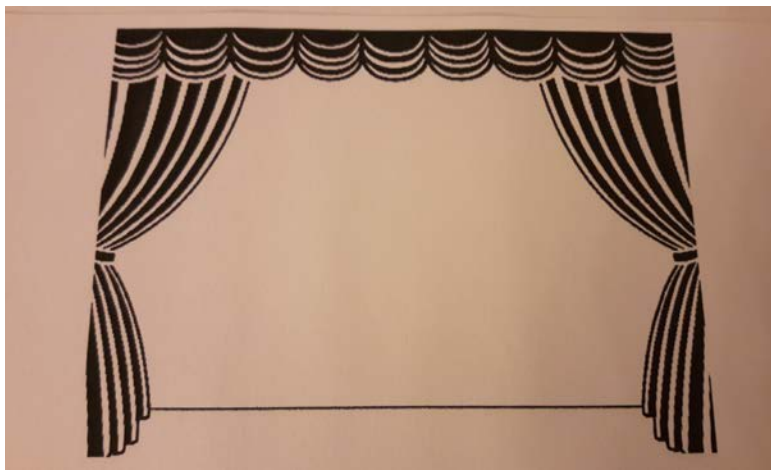
Wir danken allen herzlich für Ihre Spenden!

# Worte der Ermutigung

«Gerade ein Zeitalter eines quantitativ reduzierten Christentums kann eine neue Lebendigkeit dieses bewussteren Christentums hervorbringen. Insofern steht wohl auch eine neue Art von christlichem Zeitalter vor uns. Es gibt im Christentum immer den neuen Anfang. Solche Anfänge gibt es jetzt schon und wird es weiter geben. Und sie werden neue kraftvollere Lebensgestalten des Christlichen hervorbringen.»

*Joseph Ratzinger, später Benedikt XVI.*

# Herzliche Einladung zum Seniorentheater



Das Seniorentheater Sissach präsentiert:
**«Dr Späck muess wäg»**
Heiteres Stück in sechs Szenen

**Mittwoch, 31. Januar 2018 um 15.00 Uhr in der Pfarrschür**
(Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten)

Mit Freude heissen wir das Seniorentheater Sissach mit seinem neuen Stück bei uns herzlich willkommen.

# Sternsinger

Nach dem Aussendungsgottesdienst am Samstag, 6. Januar waren 26 Sternsinger als Könige unterwegs im Dorf. Sie brachten den Segen Gottes für das neue Jahr in die Häuser und Wohnungen.
Dank des grossen Einsatzes und der Unterstützung der Dorfbevölkerung konnte der stolze Betrag von 2074.40 Franken für das Missio-Projekt «Gemeinsam für die Kinder in Indien» überwiesen werden.
Allen Königinnen und Königen und Spendern vielen herzlichen Dank.

*Elfriede Räber, Katechetin*

**Pastoralassistentin |** Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
**Mitarbeitender Priester |** Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
**Pfarreisekretariat und Sakristanin |** Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
**Reservation Forum St. Nikolaus:** Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

# Gottesdienste

**Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr**
**3. Sonntag im Jahreskreis**
**Eucharistiefeier**
**Dreissigster:** Elisabeth Studer.
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Mittwoch, 24. Januar, 09.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr**
**Sunntigsfiir**

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**
**4. Sonntag im Jahreskreis**
**Kommunionfeier mit Tauferneuerung**
**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen Solothurn.

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**
**Eucharistiefeier**
Gestiftetes Gedächtnis vom Frauen-Treff für Elisabeth Studer.

**Sonntag, 04. Februar, 10.30 Uhr**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Kommunionfeier mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen**
**Dreissigster:** Hedwig Strähl-Jäggi.
**Jahrzeit:** Edwin Strähl-Jäggi.
**Kollekte:** Solothurnisches Studentenpatronat.

# Mitteilungen

**Wir nahmen Abschied**
Am Sonntag, 31. Dezember, ist Hedwig Strähl-Jäggi nach einem erfüllten Leben im Alter von 92 Jahren heimgekehrt zu ihrem Schöpfer. Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme. Den 30. Gedächtnistag halten wir am Sonntag, 4. Februar, um 10.30 Uhr.

*«Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir. Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu dir.*
*Mein Herr und mein Gott, oh nimm mich mir, und gib mich ganz zu eigen dir.»*
*Bruder Klaus*

**Feier mit Taufgelübde-Erneuerung**
**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**
Die Kinder der 2. und 3. Klasse bereiten sich dieses Jahr auf die Erstkommunion vor. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist die Feier der Taufgelübde-Erneuerung am Sonntag, 28. Januar, um 10.30 Uhr. In dieser besonderen Feier erinnern wir uns an die Taufe. Die Taufe ist die Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft. Mehr noch ist sie die Feier des bedingungslosen Ja, das Gott jedem Menschen schenkt. Die Taufkerze der Kinder wird mit dem Licht der Osterkerze entzündet und die Kinder bestätigen ihr Taufversprechen. Zu diesem Familiengottesdienst sind alle herzlich eingeladen!

**Sekretariat**
Telefon und E-Mail des Pfarreisekretariats sind zurzeit krankheitsbedingt nicht bedient. Stellvertretend übernimmt Beatrice Ingold, Pfarreisekretärin in Kestenholz, die Aufgabe. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 062 393 13 74.
Für Taufen und Todesfälle wenden Sie sich an die Pastoralassistentin Monika Poltera-von Arb, Telefon 079 682 27 80, E-Mail: monika.poltera@gmx.ch.

**Mitteilungen vom Kirchenrat: Verabschiedung und Begrüssung**
**Blumenschmuck in der Kirche**
Wir danken Sandra Uebelhard herzlich für ihre geleistete Arbeit in der Kirchgemeinde Niederbuchsiten. Sie war vom August 2011 bis Ende Dezember 2017 für den Blumenschmuck in der Kirche zuständig. Sie hat diese Arbeit zur unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ab dem 01.01.2018 ist Isabelle Schmidt für den Blumenschmuck in der Kirche zuständig. Wir danken ihr für die Bereitschaft, diese Arbeit in der Kirchgemeinde auszuführen und wünschen ihr viel Freude in ihrer Aufgabe.

**Vital Pürro, Organist**
Aus gesundheitlichen Gründen ist es dem Organisten Vital Pürro nicht mehr möglich, regelmässige Orgeldienste in unserer Pfarrei zu übernehmen. Er hat einige Jahre lang in Niederbuchsiten Gottesdienste musikalisch mitgestaltet. Wir danken von Herzen für die einfühlsame und abwechslungsreiche Musik, die er in unserer Kirche erklingen liess.
*Röm.-kath. Kirchgemeinderat*

# Sternsinger – Dankeschön

17 Königinnen und Könige waren am Sonntag, 7. Januar im Dorf unterwegs und haben den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen gebracht. Dabei haben sie Geld gesammelt für das Sternsinger-Projekt der Missio in Indien. Während der Mittagspause stärkten sie sich im Forum und schauten den Film «Unterwegs für die Sternsinger – Willi in Indien». Eindrücklich waren die Porträts von Familien, die unter Armut leiden, und Kindern, die bereits im Kindergartenalter harte Arbeit verrichten müssen.
Das gesammelte Spendengeld von Fr. 2945.00 wurde dem Hilfswerk Missio überwiesen, ebenso die Kollekte vom Gottesdienst in der Höhe von Fr. 178.05.
Allen Sternsingern sagen wir von Herzen Danke für ihren Einsatz! Vergelts Gott allen, welche die Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützt haben.
*Ueli Flück, Katechet*
*Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin*

# Kollekten November und Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.11. | Caritas Schweiz, zugunsten Rohingya | Fr. | 548.50 |
| 04.11. | Diözesanes Kirchenopfer, Kirchenbauhilfe | Fr. | 38.90 |
| 12.11. | Schweiz. Bischofskonferenz, Migratio | Fr. | 283.80 |
| 18.11. | Schweiz. Kath. Frauenbund, Elisabethenwerk | Fr. | 147.05 |
| 26.11. | Diözesanes Kirchenopfer | Fr. | 120.65 |
| 03.12. | Universität Freiburg i. Ue. | Fr. | 134.25 |
| 06.12. | Kirchensolidaritätsstiftung Peru | Fr. | 203.25 |
| 10.12. | Casa Fidelio Niederbuchsiten | Fr. | 56.20 |
| 14.12. | Beerdigung Elisabeth Studer, Kapuzinerkloster Olten und Kirche in Not | Fr. | 621.75 |
| 17.12. | Ranfttreffen Jungwacht/Blauring | Fr. | 120.45 |
| 24.12. | Kinderspital Bethlehem | Fr. | 1036.85 |
| 30.12. | Kinderspital Bethlehem | Fr. | 314.90 |

Herzlichen Dank für jede Spende!

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

## Tertianum Residenz Sphinxmatte

**Freitag, 19. Januar 2018, 16.15 Uhr**
**Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl**
Mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann.

**Freitag, 2. Februar 2018, 16.15 Uhr**
**Eucharistiefeier mit Blasiussegen**
Mit Pfarradministrator Thomas Ruckstuhl.

## Taizé-Abendgebet

**Donnerstag, 25. Januar 2018, 19.00 Uhr**
**Kapelle der ref. Stadtkirche**
ökumenisches Team Solothurn und Umgebung.

*Wer gerne per E-Mail erinnert werden möchte:*
*Mail senden an: s.schreier@gmx.ch*
*Siehe auch: www.taize-solothurn.ch*

## Männerkongregation Maria Himmelfahrt

**Freitag, 2. Februar 2018, 19.00 Uhr**
**Eucharistiefeier «Mariae Lichtmess»**
Zusammen mit den Pfarreien St. Ursen und St. Marien.

## Bott der Romaner Bruderschaft 2018

Die Romaner Bruderschaft lädt alle Gläubigen ein:

**Freitag, 26. Januar 2018, 17.15 Uhr**
**Eucharistiefeier**
in der Jesuitenkirche.

Dem Gottesdienst steht Vikar Roger Brunner vor, alle sind herzlich eingeladen, insbesonders die Angehörigen von verstorbenen Romanerbrüdern.
Danach findet für die Romanerbrüder das Bott im Zunfthaus zu Wirthen statt.

## Sanierung Chorraum St.-Ursen-Kathedrale

In der Zeit vom Montag, 15. Januar bis Freitag, 9. Februar 2018 wird der Boden des Chorraums der St.-Ursen-Kathedrale saniert und ist daher nicht begehbar. Aus diesem Grund werden die nachstehenden Gottesdienste in der Jesuitenkirche stattfinden:

**Mittwoch, 24./31. Januar, 7. Februar 2018**
*12.00 Uhr, Chorgebet, 12.15 Uhr, Domherrenmesse*
**Sonntag, 21./28. Januar 2018**
*10.00 Uhr, Eucharistiefeier, zusammen mit der Missione Cattolica Italiana*
*19.00 Uhr, Eucharistiefeier*
**Sonntag, 4. Februar 2018**
*10.00 Uhr, Eucharistiefeier, zusammen mit der Missione Cattolica Italiana*
*19.00 Uhr, Eucharistiefeier*
*Beichtgelegenheit ist während dieser Zeit nach wie vor in der St.-Ursen-Kathedrale*

## Frauengemeinschaft St. Ursen

**Basar-Dank**
Die Frauengemeinschaft darf auf einen erfolgreichen Basar zurückblicken. Viele fleissige Hände haben zu diesem Erfolg beigetragen. Stricken, Nähen, Kerzen giessen, Backen, Adventskränze gestalten, Konfitüren kochen, Gemüse und Früchte dörren und anderes mehr. Vor und während dem Basar waren tatkräftige Helferinnen beim Vorbereiten und Einrichten des Pfarrsaals, beim Präsentieren der Produkte, im Verkauf, beim Risotto kochen, im Service, beim Brötli streichen und belegen, beim Abwaschen usw. im Einsatz. Wir danken allen für die grosse, freiwillig geleistete Arbeit.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Besucher und Besucherinnen des Basars für ihr Kommen. Wiederum durften wir die stolze Summe von 9000 Franken verteilen.
Die Begünstigten sind: Das Elisabethenwerk des Schweiz. Kath. Frauenbundes (SKF); der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind des SKF; das Zentrum Lilith in Oberbuchsiten; der Verein Lysistrada in Olten; K. Stebler Roussos, für Lebensmittelhilfe auf Syros (Griechenland); INTACT Schweiz, zur nachhaltigen Unterstützung der benachteiligten Bergbevölkerung, insbesondere von Frauen und Mädchen, auf den Kalrayan Hills in Südindien.

So hoffen wir, mit unserer Unterstützung zur Verbesserung der Lebenssituation vieler Frauen beizutragen.

Wir wünschen allen Frauen unserer Gemeinschaft ein gesundes und bereicherndes Jahr 2018.
*Vorstand und Basarteam*

**Religionslehrpersonen an der Kantonsschule**
**Stephan Kaisser** | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
**Fabio Buchschacher** | fabio.buchschacher@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
**Dr. Reto Stampfli** | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

**Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn**
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

**Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft**
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

**Italienerseelsorger |** Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
**Spanierseelsorge |** Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
**Kroatenmission |** Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
**Portugiesen-Mission |** Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

**Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn**
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
**Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus**
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

## GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

| SOLOTHURN | SAMSTAG | SONNTAG | WERKTAGS |
|---|---|---|---|
| **St.-Ursen-Kathedrale*** | | 10.00, 19.00 | MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier |
| **St. Marien**** | 18.00 | | |
| **Jesuitenkirche** | 17.00 *Hl. Messe für die Portugiesen* | 9.30 *Hl. Messe für die Italiener* | 8.45, ausg. DI und DO<br>MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft*<br>Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz |
| **Kloster St. Josef** | 17.30 *Rosenkranz* | 17.30 *Rosenkranz* | 17.30 *Rosenkranz* |
| **St.-Urban-Kapelle** | | | DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz* |
| **Vorstadtkirche** | | | MO 19.00 *Rosenkranz* |
| **Kloster Visitation** | | 8.00 | 18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz*<br>Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz* |
| **Kloster Namen Jesu** | 19.00 *Vigil, keine hl. Messe* | 10.45, 17.00 *Vesper* | DI und FR 19.00 |
| **Antoniuskapelle** | | | DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht* |
| **Bürgerspital** | | 10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier* | |

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr.

| OLTEN | SAMSTAG | SONNTAG | WERKTAGS |
|---|---|---|---|
| **St. Martin** | 18.00 | 9.30 | DI und DO 9.00 |
| **St. Marien** | | 11.00 | MI 9.00, FR 18.30 |
| **Kloster** | 6.45 | 8.00, 19.00 | MO 18.30 \| DI, MI, FR 6.45 \| DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht* |

2018 | 3
21. JANUAR – 3. FEBRUAR

**Kirchenblatt**
*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn*
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

**ADRESSÄNDERUNGEN**
*sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.*

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn



CÉLINE HOOG

# «ZWEIFEL IST DER KLEINE BRUDER DES GLAUBENS»

***Roger Brunner ist neu als Vikar im Pastoralteam St. Ursen und St. Marien tätig. Als Seelsorger möchte er den Menschen, insbesondere auch Jugendlichen, in einer Welt der Schnelllebigkeit Orientierung und Halt bieten. Im Interview erklärt der 37-Jährige, weshalb Seelsorger nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung ist.***

**Roger, du bist neu als Vikar in der Kirchgemeinde Solothurn. Was ist deine Tätigkeit?**
Das lateinische Wort Vicarius bedeutet «Stellvertreter». Als Vikar unterstütze ich den Pfarrer, den «Chef» der Pfarrgemeinde. Ich feiere die Gottesdienste und bin als Seelsorger für Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen da.

**Wie kamst du zur Theologie?**
Ich bin in Mümliswil aufgewachsen, wo ich bereits früh Ministrant war und später Oberministrant. Zudem leitete ich auch Lager, das Zwischenmenschliche gefiel mir schon immer. Ich stamme aus einer handwerklichen und musikalischen Familie. Dadurch wurde meine Liebe zum Orgelspiel geprägt und ich absolvierte eine Lehre als Orgelbauer. Erst später, mit 24, machte ich ein Propädeutikum, in dem ich mich ausgiebig mit dem Wunsch, Priester zu werden, beschäftigte. Danach absolvierte ich das Theologiestudium in Chur und Paris. Im Jahre 2015 wurde ich zum Priester geweiht.

**Hast du auf deinem Weg auch manchmal gezweifelt?**
Auf jeden Fall. Ich denke, Zweifeln ist natürlich und gehört dazu. Man sagt ja auch, Zweifel sei der kleine Bruder des Glaubens.

**Den Weg eines Priesters zu gehen bedeutet auch, auf eine eigene Familie zu verzichten. War das für dich ein Opfer?**
Man kann das Wort Opfer auch im Sinne von Hingabe verstehen. Das Leben eines Priesters erfordert sehr viel Hingabe. Insofern könnte man tatsächlich von einem Opfer sprechen. Aber der Entscheid, Priester zu werden, war für mich vor allem ein religiöser Entscheid. Wenn Gott diesen Weg für mich wählte, wollte ich ihn ganz gehen. Priester zu sein ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Es ist mein Beruf und mein Hobby gleichzeitig. Es erfordert und verdient meine komplette Hingabe.

**Solothurn ist deine Heimatregion. Hast du beabsichtigt, zurückzukommen?**
Nein, das war ein glücklicher Zufall. Als Priester wird man eher in eine Gegend geschickt, als dass man sie selbst wählt. Ich persönlich finde das sehr gut. Ich denke, von aussen betrachtet lässt es sich besser feststellen, wo man am meisten gebraucht wird.

**Wo siehst du die Rolle der Theologie heute?**
In der heutigen Welt, der Welt der Schnelllebigkeit, bleibt vieles auf der Strecke. Wir orientieren uns hauptsächlich an der Wirtschaft, andere Werte kommen zu kurz. Ich denke, die Rolle der Kirche besteht darin, in diesen Situationen den Menschen Halt und Orientierung zu geben. Deshalb ist mir der Dialog mit den Leuten wichtig.

**Wir danken Roger Brunner für das Interview und wünschen ihm auf seinem Weg alles Gute.**